Cingefpreis 70 Dellet. Redattion Bermaltung: Brag II. Sablid fovo nam. 32.

Telefent 6795, nachts 6797.

Telegramm-Adresse: Sozialbemotra: Prag. Boftfdedamt 57544. Inferate werben laut Tartf billigft berechnet. Bei öfteren Ginical-ningen Breisnachlas.

50310ldemokrat

Zentralorgan der Deutschen sozialdemotratischen Arbeiterpartei in der Tidechoflowatifden Republit.

Mr. 101.

Begugsbebingungen:

Bet Buftellung ins

Baus ober bei Begug burth ble Boft monatlid . . . 16-Kč,

vierteljährlich 48'-Kč,

halbjährig . . 96'-Kč,

gangjahrig . 198-Kč. Bur Denticofterreich

monatlich 400'- oK, für

Deutschland 40- Mk

Ericeint mit Musnahme bes Montag täglich früh.

1. Jahrgang.

Donnerstag, 29. Dezember 1921.

eine Utovie?

Seit Bochen erscheinen im Reichenberger Bormarts" und in ber Muffiger "Internationale" Grörterungen über bie Schaffung einer internationalen proletarifchen Ginheitsfront in ber tichechoflowatifche Republif. Die beiben beutschen tommuniftischen Blatter greifen auf ben Befchluß bes Rarlsbaber Barteitages ber beutschen fogialbemofratifden Arbeiterpartei auf Schaffung bes internationalen Proletariertongreffes aurid, algeptieren bas bort beichloffene Bringip, baß bie Arbeiter felbft, birett und fou-veran, ohne Unterfchieb ber politifchen Bartei und ber Ration, ber fie angehoren, gemeinschaftlich beraten und beschließen, welche attuellen wirtichaftlichen und politiiden Forberungen bon ber Befamtarbeiteridaft jeweils aufauftellen find und mit welchen Mitteln, um fie gu tampfen ift. lleber bie Form in ber biefe Beichlußfaffung, beren ungeheueres Gewicht für alle proletarifchen Parteien unbeftreitbar ift, geschehen foll, mogen bie Meinungen awischen und und ben beiben genannten auseinandergeben. Das ift fein mefentlischer Streit. Bei gutem Billen liege fich, bie aufrichtige Ginigfeit über bas Bringip borausgesett, über ftrittige Organisationsfragen bes Proletariertongreffes eine Rlarung

herbeiführen. Bir haben ben beutschen Rommuniften am 24. Dezember geantwortet, bag ihre Meinung, Die einer fleinen, fast bebeutungslofen Minberheit in ber borwiegenb tiche-difchen tommunistischen Bartei, nicht fcmer in bie Bagichale fällt. Bir tonnten fie baran erinnern, baß fie anfangs biefes Jahres bie Beteiligung an Borberatungen gur Schaffung bes Proletariertongreffes brust und völlig grundlos abgelehnt haben. Doch baraus wollen wir ihnen heute feinen Brozeß mehr machen. Es ift immerhin erfreu- alle sozialistischen Parteien zu sammen ichaftsbewegung bes beutschen Proletariats bemüht sein mussen, bie Einheitsfront zu neben jener ber tichechischen Arbeiterschaftten bie beutschen Kommunisten schon so weit scholageit zieht bas "Rube zu ben Schelngrunden aufgezählt, aus benen sind, baß sie ihren früheren unfinnigen Be- Pravo" überhaupt nicht in Erwägung. Es angeblich bie internationale proletarische fchluß wiberrufen. Der her hat mehr fucht mit heuchreifchen Mugenaufichlag Ginheitsfront nicht möglich fein foll. Das Freunde über einen reuigen Sunder als nach ber "guten" sozialistischen Bartei, von gerade ber Proletarierlongreß zu einer aber hundert Gerechte! Freilich mußten ber zu erwarten ift, daß sie eine Art Bunder Bereinheitlichung auch ber großen wirtwir ben beutichen Rommuniften ferner in ber Einigung hervorbringe. Much bamit bie fchaftlichen Rampfe bes tichechischen und Erinnerung rufen, bag bon einer ein- Beteachtung bestimmt jum vorgefagten gi gen gelabenen Körperschaft bie Antwort Schluße, baß teine fogialistische Ginheits- über bie Beteiligung an ben Borarbeiten front möglich ift, gelange, beginnt ber Artigur Schaffung bes Proletariertongreffes fel mit ber blobeften nationalen Giftmifche- | chem Gebiete fpricht in Babrheit am launoch ausständig ift: bon ben tichech i- rei gegen bie beutsche Gogialbemofratie, mit teften für die Rotwendigleit und Möglichleit ich en Rommuniften. Wer ihre ber fonft ber Raichin bereits von allen des Broletarierkongreffes. "glangende", freilich aber auch gerfahrene nuchtern bentenbe Tichechen ausgelacht Der Artitel bes "Rube Bravo" fagt es rganifation fenni mer fie in ihrer bebauernswerten Silflofigfeit genoffen bat aus ber Rebe Geligers beim Gintritt ftifche Bartei ift eine Ginheitsfront. Diefe und wer schließlich weiß, baß ber tichechi- unserer Genossen in die Nationalversamm- Behauptung ift einfach lappisch und gar iche Kommunismus nur von Schmeral be- lung am 2. Juni 1920 heraus, in bem er feiner weiteren Antwort wert. Daß sich herricht ift, beffen Leitmotiv ift, "man tann die erfte Phase unseres Rampfes um bas eine fterbende Partei zu reiten sucht, und nicht miffen, Bestimmtes tann ich nicht sa Selbstbestimmungsrecht turg erklärte. Alles im Todestrampfe noch einen fraftigen Bergen, sonst könnte es heißen, ich habe so was seit diesem Tage geschehen ist, gesprooder so gesagt", der kann sich schon erkläten, warum die tscheischen Kommunisten nationalistischen Fanatiker im "Rude Pradaß jene Arbeitermassen, die den Kommunten, warum die tschecklischen Kommunisten auf unsere Einkadung bisher nicht geants wo" nicht. Er will die deutsche Sozialdemos wortet haben. Bie richtig unsere Auffassung wo" nicht. Er will die deutsche Sozialdemos wortet haben. Bie richtig unsere Auffassung der kommunisten war, daß für die Billensdibung der kommunister aus der und ließ die magharische Schaben wich mismus, so eben wie ein Kind die Blattern, wobei wurchgemacht haben, bereit wären, unter dem Titel Barteis in der Lichechosson wichtigen Tatsachen verschweigt, also dem Demagogen ins Garn zu lausen, ist gerweichen weiß nichts von unseren Parteitagsbeschlisse weiß nichts von unseren Parteitagsbeschlisse weiß nichts von unseren Parteitagsbeschlisse in der Lichechosson wirden. Die "Kleinigseiten" mehr, um Schmeral sagt einer nationalen Einheitsfront mit den Lausen der Verbeitermassen, die den Kommunistischen Bereit wären, unter dem Titel "Einheitsfront weiß nichts von unseren Parteitagsbeschlisse weißen die Sinkeitsstanden verschaften der und ließ die magharische Sinkeitsstanden wurchgemacht haben, bereit wären, unter dem Titel "Einheitssfront" verkrachten dem Titel "Einheitssfront" verkrachten dem Titel "Einheitssfront" weißen Tatsachen verschaften der Und dießen Titel und was dien Kinden Demagogen ins Garn zu lausen, ist geradezu tindisch. Die sonken schaften dem Titel "Einheitssfront mehr, um weißen also den Kinden kein Kinden der und ließ die und washen und wagenten schaften dem Titel "Einheitssfront" verkrachten dem Titel "Einheitssfront" verkrachten und weigen Tatsachen der und bes Tote und ließ die und washen und washen der und weigen Italien der und ließ die und weigen Italien der und besten wirden, der und weigen Italien der und ließ die und weigen Italien der und

Der Proletarierkongreß Die deutschen Reparationszahlungen. Die Lehre von Dedenburg. Rene Borichlage Deutschlands.

Berlin, 28. Dezember. Bie bas "8 Uhr-Abendblatt" berichtet, ift ber Chef bes Berliner Garantiefomitees, Professor Sagebin, bon ber Reparationsfommiffion nach Baris berufen worben und heute dorthin abgereift. Das Blatt melbet weiter, daß die Borfchläge, welche Staatsminifter Fifcher gur morgigen Borlage nach Paris mitbringt, genaue Angaben über bie finangielle und wirtichaftliche Lage Deutschlands enthalten. Fifcher wird eine Dentidrift überreichen, welche bie eigentlichen bentichen Borichlage binfichtlich ber Begahlung ber Janner- und Feberrate enthalten merben.

einheitliche Gront gu fchaffen, ber Broleta- genbe im Gesamtproletariat berborguberiertongreß eine Utopie und im fibrigen ben und fo bie erften geiftigen und morali-eine Ginheitsfront bes Proletariats nicht ichen Dispositionen für bie zu ichaffenbe notwendig ift, weil ohnehin ichon eine Ginheitsfront herauszubilben, mußten fie tommuniftifche Partei exiftiert. Dan muß boch flipp und flar erflären, daß gerabe in betennen, ber politifche Lehrling, ber bie- ber oppositionellen Stellung gum Staate pofen bummen Rohl gufammengestellt hat, hat litische Berührungspunkte zwischen uns fich bie Löfung feiner Mufgabe fehr einfach gemacht. Bir faffen biefen Artitel nicht als wobei wir freilich ben fcmeren Dangel in Beitungen ber beutschen Kommuniften noch eine birette Untwort an uns auf, wir find feiner Bebeutung nicht vertennen, bag auch fo unbescheiben gu glauben, daß fich die Lei- bie Rommuniften tein pofititung ber Rommuniftifchen Bartei bereits ves Brogramm gur Bofung bes nach gebn Monaten foweit gujammengerafft nationalen Broblem & befiten, welches bat, auf unfere feinerzeitige höfliche Un- Regativum ihre Reverenz vor bem tichechifrage und eine unter Rulturmenichen übliche ichen Rationalismus bilbet, bie Form ift, Antwort zu erteilen. Der Artitel bes "Rube Bravo" fcheint vielmehr eine Untwort auf tion bis gu Rramarich hinüber funftgerecht bas brangeln ber beutschen Rommuniften abichließen. Hebrigens wird in bem befpround ber Bruner "Rovnost" Leute ju fein. denen Artifel bes "Rube Bravo" bei ber Und beshalb hat es sich wohl bas "Rube Charafteriftif unserer Stellung jum Staat Und beshalb hat es fich wohl bas "Rube Charafteriftit unferer Stellung jum Staat Br.", bas feine Freunde gang genau tennen und jener ber Kommunisten die vielfach muß, fehr leicht gemacht, indem es an die gleichartige Auffaffung beutlich geschilbert aus ber Entente Bate fieben muffe. Heberdies Stelle ernfter: Erörterung ber fur bas fo bafi, vielleicht entgegen ber Abficht bes fonnte es Italien nicht brauchen, bag Ungarn gefamte Proletariat wichtigften Frage noch ber gemeinfamen Aftion bie alten Labenhuter aus bem ausgebrannten Rommuniften Ramfchgefchaft jum Beften gibt. wirb. Das "Rube Bravo" greift einen Gat fchlieflich rund beraus: nur bie fommuni-

Situng des Oberften Rates.

Cannes, 28. Dezember. Die erfte Gibung bes Oberften Rates wird am 6. Sanner abgehalten werben. Die Infammentunft wird acht Tage bauern. Die Delegationen werben ungefahr 200 Berjonen umfaffen. Die amerikanische Abordnung trifft am 29. Dezem-ber, die englische am 1. Jänner und die ande-ren Delegationen am 5. Jänner ein.

Die ameritanifchen Bejagungstruppen. Baris, 28. Dezember. "Chicago Tribune" melbet aus Robleng, daß in ben nachften Tagen Die Bahl ber ameritanifden Befagungstruppen auf 5000 Diffigiere und Mannichaften berabgefeht werben wirb.

und ben Rommuniften borhanden find, in ber fie bie allnationale tichechische Roali-Berfaffers, bie Bahrheit boch in Ericheis nung tritt.

Um aber weiter Steine auf ben Beg gu walgen wirb auch ber Beftanb einer Gewertdeutschen Proletariats führen foll, berfchweigt bas "Rube Bravo". Das fchwierige Organifationsproblem auf gewertichaftli-

In St.-Germain haben bie Grogmächte ber

Belt mit bem fleinen Deutschöfterreich einen Grieben geichloffen. Gie nahmen ihm biel, bor allem bas Recht ber freien Beftimmung über die eigene Bufunft, und gaben ihm wenig, aber biefes Wenigen burften fich bie Defterreicher bei ber Dacht und ben emigen Berechtigleite. beteuerungen ber Ententeberren ficher fühlen. Gie gaben alfo wohl ober übel ben Traum einer Bereinigung mit Deutschland auf, faben fdweren Bergens gwifden fich und ben Gubetenbeutschen bie Grenze gieben und trofteten fich mit ber Genuginung guminbenftens bas bentiche Burgenland als Erfat für Die vielen Berlufte gu erhalten. Gine eigene großmächtige Generalefommiffion batte barüber gu mahren, bag ben Defterreichern ihr Recht nicht berfümmert werbe, und wahrlich, fie bat gewacht! Gie fah ohne Wimperguden gu, wie bie Seijas und Bronan und Digtenburg ihre Banben immer enger um und im Burgenland gufammenzogen. Gie fpielte allen Sturmzeichen gegenüber bie nicht einmal in ben Angeln Inarrende Betterfahne und trieb bie Romodie fo weit, die Defterreichs gur Uebernahme bes in Brand und Mufruhr berfetten Landes mit ungulänglichen Mitteln gu nötigen. Co murbe, was ein verwaltungstechnischer Borgang batte fein follen, eine Tragodie bes Treubruches, bes Blutes und bes Morbes, und nachdem die magharifden Raubericharen bas Bertragswort ber Entente jum Spott bor ber gefitteten Belt berabgewürdigt hatten, begann ber biplomatiiche Schacher, Leitgebante bes Rubhandels, ber unter bem Ramen "Benebig" in ber Befchichte traurig fortleben wirb, war bie Erwägung, bağ bas baltanifierte Mitteleuropa nicht aus eigener Rraft gur Ordnung feiner Ungelegenbeiten fommen bürfe, daß alfo bei jebem mitteleuropaifden Abtommen ein großer Ontel ober Defterreich ober gar beibe Staaten ben Tichechen und Gudflawen, welche anfangs bie Bermittlung bes Streites in bie Sand genommen hatten, banfbar fein fonnten, als Gegen. gewicht gegen bie flawifchen Anfprüche an ber Abria maren ihm vielmehr die Magharen un. entbehrlich. Gie galt es gu gewinnen und marm gu halten und alfo fetten bie Staliener nad bem erprobten Mufter von Berfailles unb St.-Germain wieber bie Miene gerechtefter Unparteilichfeit auf, fprachen ben Defterreichern einen Teil bes ftrittigen Gebietes gu und fetten für ben Debenburger Rreis eine Bolfeabftimmung feft. Ratürlich wieber eine Bolfeabftim. nning mit allem Klimbim bes internationalen Schubes, ber völligen Meinungefreiheit, ber Cauberung bon terroriftifden Glementen, befonders bon ungarifden Truppen, und wie fcon all biefe fconen Dinge fonft beigen mo. gen. Auf bem Bapier nehmen fich folde Beriprechungen immer bubich aus, in ber rauben Welt ber Tatfache find fie dazu ba, nicht gehal. ten gu werben. Die Berren Generale gingen wieder burch bie Strafen Debenburgs und waren fehenden Huges blind. Für jebe öfterreichifde Befchwerbe gabs fünf Befchwichti. gungen, wenns fein mußte, bireft aus Paris, man berhieß bas Blaue bom Simmel herunter und ließ bie magharifde Colbatesta, bie Rommuniften gur Schaffung einer proleta- bie Ginheitsfront nicht will, muß bamit be- heitsfront ber Arbeitermaffen gebracht. Ein Wiener Brotest, welcher eine rischen Einheitsfront stehen, ber muß ben ginnen, sene Arbeitermassen, bie zusammen- noch nichts hören. Leiber wird dasur Berschiebung der Abstimmung sorberte, wurde Artisel im "Rube Pravo" "Wer wird die geführt werden sollen, durch nationalistische bas ge samt e Proletariat diese Staates vom Botschafterrat als berechtigt anerkannt, einheitliche Front der Arbeiterschaft schafe Berhetzung auseinander zu treiben. Die Dialektif doch die Generale legten den Pariser Ratfen?" lefen. Rach einer außerft oberflächli- Dag unfere Stellung jum Staat tener ber Beschichte wird bann burch bie weitere fclag, bas Biebiszit um eine Boche gu berchen saloppen Betrachtung über die Be- ber tschechossomatischen Sozialbemokratie Burüddrängung der Arbeiter- schließen, lächeind zu den Atten. Sie wußten staffenheit aller sozialsstischen Parteien entgegengesett ift, ist richtig. Wenn die klasse den Kommunisten in nächster Zeit schon, wie der Nat gemeint war. Hafte est sich doch die Erkenntnis einsauen, daß der Bro- bei ihm um mehr als um eine Augenanswischen Schließe, daß teine Variebei für das verwene Rechtsgesühl gebandelt.

fo hatten die berfammelten Botichafter auf ihree Meinung bestanden und eine Abstimmung, bie ben Berfprechungen bon Benedig fcmurftrafs zuwiderläuft, niemals anerkannt. Tatfachlich aber gaben fie ihr rafch und gern thre Buftimmung und erflärten Debenburg als ungarifden Befit. Die magbarifden Grafen, die Blage Europas feit 1867, die mahren Urheber bes Rriegsgedantens in Defterreich, Die Aufftachler und Lafaien bes Berbrechers Rarl, haben bon ber Entente, die gur Bernichtung ihres Ginfluffes ins Feld jog, den Bohn erhalten. Blumper und ichamlofer ift ber Schwindel ber Stimmführer bes Beltgefchehens noch faum je bemastiert worden. Die "unterbrüdten Bolfer" und Bunbesgenoffen, bie Tichechen und Gubflawen merden preisge geben, damit den mit Feuer und Schwert fieben Jahren befampften Unterbrudern ein Befallen geschehe! Und warum bas? Weil bie Bundesgenoffen und Schütlinge gu felbftanbig werben. Run wieder ber Bertrag gwifden Tidbechien und Defterreich bat ber Ententegebuld ein Ende bereitet. Das Balfanfuftem, einen Rleinen gegen ben anberen ausgufpie-Ten, fonnte bald borbei fein. Das barf nicht gefcheben. Im gerriffenen, bon Giferfucht und Reib gerfreffenen Mitteleuropa barf, wenn ber Beigen ber Entente blühen foll, feine Bernhigung eintreten. "Ihr wollt Euch miteinanber vertragen? Wohl! Alfo feben wir Euch als Buben, ben Bethharen berein!"

Die internationale proletarifae Front.

Mm 17. Dezember hat in Franffurt a. M. eine Sigung ber internationalen Arbeitsgemeinfchaft fozialiftifcher Barteien ftattgefunden und hat einen Beichluß gefaßt,worin bas Ginberftandnis mit ber Refolution ber frangöftichen fogialiftifchen Partei erffart wirb, die Frage einer allgemeinen Ronferenz gur Berftellung einer Attionsgemeinschaft bes gejamten Weltproletariates gu berwirflichen. Ills nächfter Schritt murbe bom Buro ber Urbeitsgemeinschaft die Ginberufung einer Ronfereng ber proletarifden Barteien jener Sanber, die burch die Friedensbiftate bon Berfaille und St. Germain birett betroffen find, als swedmaffig bezeichnet. Die Ronfereng foll momöglich in Baris ftattfinben. Mis Bauptgegenftand ber Beratungen biefer Ronfereng wirb vorgeschlagen: Die ötonomische Lage Europas mit befonderer Berudfichtigung bes Reparationsproblems. Die Lander, beren Parteien einguladen maren, find: England, Frantreich, Italien, Belgien, Deutschland, Tichechoflowafei, Denticofterreich, Bolland und bie Schweig.

Die Barteien, Die ber gweiten Internationale angehören, haben pringipiell gur Teilnahme an ber bon ber Biener Arbeits. gemeinschaft einberufenen Ronfereng noch nicht Stellung genommen. Es liegt blog eine Meugerung ber bentichen Mehrheitsfozialiften bor, bie an ber Aufgahlung ber Teilnehmer ber Ronfereng bemangeln, bag die norbischen Staaten ausgelaffen werben.

Run nimmt auch eine Bartei, die ber britfen Internationale angehört, gu biefer Ronfereng Stellung. Die Bentrale ber tommuniftifden Bartei Deutschlands hat in ihrer Citung bom 21. Dezember befchloffen, bie Erefutibe ber tommuniftifchen Internationale in Mostan aufzufordern, Schritte zu unterneh men, um ein Bufammenwirfen famtlicher internationaler Organisationen gu ermöglichen. Rach Unficht ber tommuniftifchen Partei Deutschlands tommen hiefur in Betracht: Die zweite Internationale, (Git London), Die Arbeitsgemeinschaft fogialiftifcher Parteien (Gib Bien), Die britte Internationale (Gib Dosfan) jowie ber Internationale Bewertichafts. bund in Umfterbam und bie tommuniftifche rote Gewertichafteinternationale in Mostau. Die Biele einer gemeinsamen Attion follen

- 1. Die internationale Annullierung aller Ariegofdulben,
- 2. bie Berhinderung neuer Ruftungen,
- 3. Berhinderung von Gewaltmagnahmen des frangofifden Imperialismus wie g. B. Befehning des Ruhrgebietes, Mushungerung Defterreiche und anderer imperialiftifcher Gewaltafte.
- 4. bie Durchsetung ber Anerfennung Cowjetruklands.

- in Gowjetrugland,

Der Borichlag ber Rommuniften untericheidet fich alfo von dem der Arbeitsgemeinschaft ben mahrhaftig einer abniich weifen Dagigung dadurch, daß die Arbeitsgemeinschaft eine Ronfereng mehr mitteleuropäischen Charaftere einberufen will, mabrend bie Kommuniften an bie Einberufung einer Weltfonfereng benfen.

Daß auch swifden den beiden Gewertichafte. internationalen Berhandlungen ichweben, baben wir bereits berichtet.

Inland. Gegen ben nationalen Ausgleich bringt bie geschäftspolitische "Narodni Bolitika" bem Titel "Ueber bas verbeutschte Gebiet" einen Leitauffat bon Leo Borsth, bem es feit geraumer Zeit sichtlich barum zu tun ift, Die ichuchternen Berfuche, tichechifcherfeits eine Unnaberung swifden ben Boltsftammen ber Tichechoflowafei herbeizuführen, und badurch ben Staat auf eine bernunftige Bafis zu ftellen, in ber tichechifden Defentlichfeit als schwächlich gu verdächtigen und fich felbst als itberpatriotifchen Macht- und Gewaltpolitifer hervorgutun. Diesmal wendet er fich gegen Sibrenfried unferen neuesten lieben ichlimmen bie ischechischen Berfonlichkeiten, Die in ihren Meuferungen jur Weilmachtsumfrage ber "Tribuna" das tschechisch-deutsche Problem int Sinne ber Berfolmlichfeit lofen mochten. Borsth erflart, daß bie meiften bon ihnen als nicht berufsmäßige Bolitifer ben richtigen Blid für bie Behandlung biefes Broblems vermiffen laffen. Demjenigen, ber bas Befen bes beutichtichecifchen Rampfes begreife, fei es flar, bag es in diefem Rampfe feinen zeitweiligen, gefcmeige benn einen bauernben Frieden geben tonne. Geit Jahrhunderten herriche ein Rampf um die Befiedlung des Landes zwifchen Deutfchen und Tichechen. Im gegenwärtigen Stabium diefes Rampfes feien die Deutschen ins Sintertreffen geraten und ihre Autonomicforberung bedeutet ben Berfuch, fich bor ber borbrangenben tichechischen Rolonisation gu retten. "Kein Politifer, auch nicht der Führer der Nation hat aber (wie das Beifpiel Baladys beweift, der 1848 die deutsche Gebiete ber Tichechoflowafei bei ber neuorganisation Defterreichs auf Grundlage ber nationalen Autonomie mit ben übrigen beutschen Sanbern Defterreichs verbinden wollte), das Recht, fich defsen freiwillig zu begeben, was er in seiner Ge walt halt. Es ift im Gegenteil feine Pflicht, bas Erbe ber Bater, wenn er es ichon nicht erweitern fann (!), unverfehrt ben Rachfommen gu übermitteln und nicht eine Spanne Bobens aufzugeben, folange er bagu nicht burch bie lette Instanz, gegen die es keinerlei zeitweilige Berufung gibt, genötigt ift: die Enticheidung burch bas Schwert. Es ift eine Gunbe gegen die Natur, eine Gunbe an den Nachtommen, ohne Nötigung, freiwillig, nur aus irgend einer Geste ber Gerechtigfeit, Menschlichkeit u. w. auf was immer zu verzichten. Rur bon biefem Standpuntt aus tann bas fogenannte Broblem ber Deutschen im tichechoflowatifchen Staate gelöft tverben. Das Gelbftbeftimmungs. recht, was fie einzig befriedigen würde, barf ihnen nicht gegeben werben." Borsth bergleicht bann ben Rampf ber Deutschen und ber Tichechen mit bem ber Engländer und Fren und erflart es für eine Albernheit ber mobernen englischen Bolititer, ben 3ren bie Gelb. ständigfeit eines Dominions freiwillig gu geben, jur Freude aller Feinbe Englands. Denn ficherlich werben bie Gren nicht eber ruben, als bis fie fich bollig bon England getreunt und England ruiniert haben. Dabei aber mabie in ber Welt alleinfteh Jahrhunderten einem ihnen fremben Staate unterworfen. Die Deutschen aber in ber Tidjechoflowatei waren bis bor furgem hier bie herren und fie follten fich mit ihrer untergeordneten Stellung begnügen, wenn fie fich an bas nachbarliche Deutsche Reich anlehnen tonnen? Wenn fie bas Gelbftbeftimmungsrecht bekommen, werden sie sich losreißen. Ihr könnt sie durch keinerlei noch so große Rachgiebigkeit versöhnen. Unser Boll, das seit Jahrhunderten fampft, muß diefen Rampf weitertampfen, geführt bon ftarten Führern und nicht bon ner-vojen Angithafen". Alfo herr Boroth entpfichlt hier ben Tschechen ben Kampf gegen die Deutsschen bis zur Bernichtung. Er kennt keine andere Art bes Zusammenlebens zwischen ver-Schiebenen Bolfern, als bas Berhaltnis ber

Rrieg aus ben Fugen geratenen europäischen Welt gufallen wird, als albern fcmaht und bedürfenben Tichechen jum chauviniftischen llebernut rat. Das alles beweift, wie fehr er und bie Rataftrophenpolitifer feines Schlages ber Ronfolibierung bes Staates nach innen und außen bin gefährlich find. Bor ihnen auf ber but gu fein, ift bor allem Cache ber Tiche-

Staatebeamte und tichechifde Cogialbemo-

fratie. Die tichechischen Gogialbemofraten find immer noch täglich gezwungen, ihre Stellung in ber Frage bes Abbanes ber Staatsbeamtengehalter zu rechtfertigen. Wenn fie fich auch in bem Ruf: "Der Staat muß erhalten bleiben" ein wenig beifer geschrieen haben fie finden felbst in dem letten Leitartifel ihres Abendblattes bom 28. d. M. fein befferes Hauptargument. Ebenso schwach und längst widerlegt ift ihre Beweisführung: Staatsbeamten fonnte nur bann geholfen werben, wenn man neue Steuern einführe ober Neuartig neue Banfnoten bruden murbe." flingt nur bas in bochfter Rot erfundene Argument: "Bir find nicht blog eine Republit von Staatsbeamten, sondern bier leben auch Millionen von Arbeitern, Gewerbetreibenben, Rleinbauern und Pribatangeftellten, Millionen und Millionen Diefer Menfchen murben ben Staatsbienft ihrem Brivatdienft felbft nach ben Abzügen borgieben, welche bom Parlamente anerkannt wurden, weil sie in weit schlechteren Berhältniffen leben. Und diese Millionen muffen dem Staat Steuern zahlen, von denen mehr als die Salfte auf die Wehalter ber Staatsbeamten entfallt. Ift es möglich, von Gewerbetreibenden, Arbeitern, Meinbauern und Brivatbeamten gut forbern, bag fie mehr nur beshalb gablen follen, weil bie Führer ber Staatsbeamtenorganifationen nicht ben Mut haben, ihren Mitbrudern die Bahrheit gut fagen?" Bugegeben: Wir find nicht eine Repu-blit, die nur aus Staatsbeamten besteht. Aber beinahe aus Staatsbeamten und mer Schuld baran tragt, mußten fich bie tichechifden Cogialbemofraten felber fragen; benn fie fiben in ber Regierung. Aber anfechtbarer ift bie Raivität, die urplöhlich die Entbedung macht: "Sie Staatsbeamte — hie Arbeiter." Die Bartei, welche einzig und allein berufen ift, die Brude gwifchen allen Schichten bes Broletariats zu schlagen, die einzig und allein befähigt sein soll, eine gemeinsame Organisation dieses bereinten Broletariates aufzubauen, - biefe Bartet reißt, nun, um ihre sonderbare Stel-lung zu beden, die infolge der bürgerlichen Ideologie der Intellektuellen leider bestehende Stluft noch tiefer auf, ja fie tut plöglich fo, als ob bie Staatsangestellten in ihrem Gros überhaupt nicht zum Proletariat zu rechnen waren. Dafür aber fcafft fie eine Einheits-front bon Arbeitern, Gewerbetreibenben und Meinbauern! Bergeffen bie tichechischen Gogial-bemofraten ihre bei ber parlamentarifden Behandlung ber Krantentaffenfrage abgegebene Erffarung, in ber fie fich gegen die Berbindung, gegen die Ginheit einer Front ber Arbeiter mi ben Gewerbetreibenden ausgesprochen haben? Ober fieht fich die tichechische Sozialbemotratie gezwungen, fich an die Gewerbetreibenben gu wenben, beren Steuerbelaftung fie in einem Altem mit ber bes Arbeiters und ber Privatbeamten beflagt, um biefe an fich gu feffeln wenn bie Arbeiterschaft ber Bolitit ber tichechi fchen Gogiatbemotraten mube werben follte? Die tichechischen Gogialbemofraten fprechen bon Demagogie, ber anberen Parteien, welche bas Ctaatsbeamtenproletariat bor bem Abbau ber Behalter ichniben wollen - und treiben felbst Demagogie. Sie machen sich lächerlich, wenn sie erflaren, daß den Staatsbeamten freigebig und mit vollen Sanden nach dem Um fturg geschenft worden ift. Gie felbit - muf fen wir fie baran erinnern? - haben einmal die Forderungen des Staatsbeamtenproleta-riates vertreten, sie selbst haben für die Er-höhung der Gehälter gelämpft und nun ber-leugnen sie sich, angeblich nur, um den Staat ju retten, einen Staat, ber immer bourgeoiferen Charafter burch folche Magnahmen annimmt.

Wenn man bergleicht . . . Die tschechischen Blätter, allen voran die "Narodni Politika", ziehen nun die im Juni 1915 in Leipzig gebruckte, von Hainisch, Friedjung, Phillipowich und Uebersperger versatte "Dentscherzer bestatte "Dentscherzer versatte "bentscherzen bar um der deutscher die hervor, offenden um der deutsche dichen Unnäherung den Weg zu verlegen. Aber gerade an dieser Schrift, die niemals eine politische Bedeutung erlangt hat und noch weniger zur politischen erlangt hat und noch weniger zur politischen Forderung aller Deutschen erhoben wurde, läßt sich auszeigen, daß die Tschechen alles das, was sie an den deutschen Borschlägen verwerflich finden, jum Leitstern ihres eigenen Sanbeine nehmen und in ihrer Berfaffungsurfunde

5. Aredite zur Behebung der Hungersuot ten gebracht haben, daß er die englische Bolitik schollen willen wollten, die fie als "staatsseinden der Klugheit, die das britische Weltreich er Machthaber nach dem Umsturz die Deutschen wingelicht bat, und der aller Boranssicht nach den Wachthaber nach dem Umsturz die Deutschen entges. wie die Deutschnationalen die deutsche Staats-sprache in jenem Teile Oesterreichs, dem sie nach Abtrennung Galiziens und Bosniens die nach Abreenning Galiziens und Bosmens die deutsche Majorität sichern wollten, einführen wollten, einführen wollten, einfgegen den Wünschen der diesem Staatsgebilde eingegliederten Tschechen und Slowenen, so haben auch die tschechischen der Berfassurkunde die tschechossein der Berfassurkunde die tschechossein der Berfassurkunde gemacht, ohne andere Bolfer gu befragen und ihre Renntnis jur Bedingung bes Gintrit's in ben Staatsbienft gemacht. Much in ben übrigen Bestimmungen zeigen sich so auffällige Ueber-einstimmungen mit den jehigen Bustanden, daß man sich kaum des Eindrucks erwehren kann, die Gründer der tschechoslowakischen Republit hatten diefe und andere beutichna. tionale Dentichriften gum Dufter genommen. Es liegt im Intereffe ber tiche chifchen Bolitit, nicht folde Bergleiche heraufzubeschwören, sondern fich darum zu befün-mern, daß fie — wie Minister Benesch in einem Beihnachtsartitel fagte - trot aller augerlichen Borberrichaft in Diefem Staate fich nicht bor ber Belt ins Unrecht fete.

Lages-Neuigleiten.

Unabe in Deutschland. D, fie find fehr gna. dig, die deutschen Richter und Staatsanwälte, Die Juftigminifter und Reichsprafibenten! Es dauert lange, bis fie fich aufraffen, aber fobald fie es tun, lohnt fich's wenigftens. Man bergebt in ftannender Bewunderung, wenn man bort, daß "die Bahl ber auf Bunfch bes Reichsprafibenten begnadigten Teilnehmer am Marzputich 268 beträgt. Entlaffen wurben folche Gefangene, bie gu einer Befangnisftrafe unter einent Jahr verurteilt worden waren." Die gludlichen 268! Statt im April, wo fie fo wie fo bie Strafe hatten abgebüht gehabt, burfen fie ichon zu Weihnachten hinaus, ein volles Bierteljahr hat ihnen Radbruchs und Eberts Gnade erlaffen. Indeffen muß Ernft Toller und muffen andere Manner bon beifer, glubenber Scele, die nicht wohlüberlegt genug waren, den berführerischen Revolutionsworten ber Mostaner Sendboten gu widerfteben, mit rafiertem Ropfe noch weiterhin im Buchthaushofe luftwandeln, nuß mancher Beift, ber gu Deutschlands beften gehört, Jutte raufen und Werg fpinnen. Die Mithlfteine eines furchtbaren Gefchids - bas Bewußtfein, von Abenteurern in ein unfinniges Unternehmen bineingebett worden gu fein haben die Seelen diefer Mermften gwifchen fich genommen und germalmen fie in nieraftender Marter, aber bie "Gnabe" bes Reichspräfibenten reicht nicht bis zu ihnen, die macht bei ben fleinen Mitlaufern bes Butfches, bei ben Attentatern an Fenftericheiben und Gaslaternen, wohlweislich halt. Die glübenden Traumer bleiben im Käfig, wiewohl ihre Hauptschuld nur Traum gewesen ist. Die frevlen Kappbuben, welche bas Schickal bes ganzen Reiches auf die Rarte eines übel vorbereiteten Sandftreiches ftellten, bleiben unbehelligt und nur ihr Oberfter und Bochfter überfiedelt für fünf Jahre auf bie Festung. Dem Ritter Jagow ritterliche Haft, so ist es recht! Zwar Ritter, wenn fie auch Raubritter waren, ftanben für ihre Taten umtboll ein und ber Ritter Jagow friff aus wie ein beim Tafchendiebstahl ertappter Schulfunge, aber Belmann bleibt Ebelmann! Er wird weiter, auch auf ber Feftung, im eigenen Linnen fclafen und aus eigenem Tafelgefdirt fpeifen, die Beine fetnes häuslichen Rellers werben ben fauber gebedien Tifch gieren, und während Ernft Toller Biegelfteine farrt, wird Jagow bom Feftungs. wall ins Land traumen, bas er beinabe in einen Schutthaufen bermandelt hat. D, bie Richter in Deutschland find gerecht! Und bie Gnabe bes Juftigminifters und des Reichsprafibenten bat feine Grengen!!

Die Einigleit ber Einheitsfrontler. In ben größeren beutschburgerlichen Blattern werben bie Auseinandersetzungen gwischen ben einzelnen Parteien des barlamentarischen Berban-bes in letzter Zeit immer häufiger und hefti-ger, aber bort bersucht man immerhin noch, das Märchen von Einheit und Einigkeit aufrechtzuerhalten. Wer aber ein wenigteit aufrechtzuerhalten. Wer aber ein wenig tiefer hinabsteigt, den nicht allzuweiten Weg dom Niveau bespielsweise der "Reichenberger Zeitung" zur kleinen Prodinzpresse zurücklegt, der wird sinden, daß die Einheitsfront der Deutschüngerlichen nicht nur in Unordnung ist, sondern daß die verschiedenen Parteien bereits mit solcher Wut und Anstrengung gegen einander lossahren daß er nur so kracht. Da scrischaft und Slaverei. Kur das Schwert sum größten Teil durchgesührt haben. Wie die Berrschifte der Menscheit entscheit den Es ist sehr sonderder und beweist, wie gestährlich das diplomatische Fachsimeln ist, daß der Desterreich der Diplomat Borsky aus der Geschichte der Desterreich der Diplomat Borsky aus der Geschichte der Machthaber durch die Konstruktion der tschechtliche Jurchtsche Stepfangenheit nicht mehr gelernt hat, als diese traurige Weisheit; daß er nicht sehen Machthaber durch die Konstruktion der tschechtliche Grantsschrieben Wachthaber durch die Konstruktion der tschechtliche Geschichten Wachthaber durch die Konstruktion der tschechtliche Geschichten Wischen Steatssprache ihre Borberrschaft begründet. Wie die Deutschland wischen Staatssprache ihre Borberrschaft wirden der Christichsozialen! gebracht, wischen der Christichsozialen Lieben den Christichsozialen Lieben der Christichsozia politit und Berbrehungstunft vorgeworfen auf biefe Beife fpart die Majorität und rettet |Rudtransport befrimmt find und die fo gu- | Anmeldungen wird feine Rudficht genommen Streit ber Agrarier mit ben Schwarzen eingumengen, obgivar es febr leicht mare, bas rich. tige Urteil ju finden, namlich, bag beibe einander volltommen murbig find.

Die Beamtenichaft ber ehemaligen Begirte getreibeamter, bie jest ben politifchen Begirfs. verwaltungen gur Guhrung ber Getreiberefe rate jugeteilt find, ift burch die Reduzierung ihrer Ginfünfte, insbefondere aber burch bie Richtanertennung ihrer Tatig. teit aufs ichwerfte getroffen. Abgefeben bapott, daß bie Tatigfeit Diefer Beamten Bebeutung hat, folange die Armenberforgung befleht, ift es ein fogiales Unrecht und ein uneringlicher Buftand, bag jett 3. B. ein berbeimieter Bermalter und Familienvater 1200 gronen, die hilfstraft 500 bis 700 Rronen monatlich ohne weitere Buidlage erhalten follen. Dies lagt fich nicht damit entfchulbigen, bag biefe Beamte gu wenig beschäftigt find. Man foll ihnen entfprechenbe Arbeit guteilen und fie auf jeden Gall fo bezahlen, baß fie ertraglich leben tonnen. Es muß bringend geforbert werben, daß die Beginge biefer Beamten fofort und gerecht geregelt werben.

Proteitberfammlung ber Staatsangeftellten in Rentiffgein. Conntag, den 25. d, M., verfammelten fich im Caale "Bur Conne" in Rentitschein Die Angestellten aus Rentitschein und Umgebung in der Bahl bon mehreren Sunderten, um gegen die Redugierung ihrer Beziige gu protestieren. In deutscher Sprache begrufte Oberlandesgerichterat Schufter, in tichechifcher Brofeffor Bollat die Ericienenen. Rach ben Referaten ber Genannten fprachen u. a. auch die Genoffen Ramler, Comehlich und Ritichmann, welche ben Angestellten nabelegten, fich bon ben burgerlichen Borurteilen ju befreien und ben Beg bes Rlaffentampfes mit ben mannellen Arbeitern gemeinfam 3n befchreiten. herr Ctenerobervermalter Mann brachte eine ausführliche Statiftit über die Breife ber Lebensmittel und die Beguge, aus der erfichtlich daß einzelne Lebensmittel um bas 128fache teurer geworben find, bem eine bier bis fünffache Steigerung ber Beguge gegenüberfteht. Er meinte, baf man biefe 180 Mil-lionen, die man bei ben Beamten erfpart, fehr leicht bei ben Agrariern wieder bereinbringen fonnte. Diefe Musführungen nahmen auch der nachfolgenden Rede bes Abgeordneten Chollich bie Birfung, ber überall für bie Agrarier agitiert und für den freien Sandel und die höheren Breife der Agrarprobutte eintritt. Bunt Schluffe ber Berfammlung wurde einstimmig die vorgelegte Refolution nommen.

Staatliche Spiritus,,,Birtichaft". Die "So elaliftide Lifty" bringen intereffante Details über die Birtichaft in ber Spiritustommiffion. Diefe Kommiffion arbeitet angeblich mit einem boppelten Breistarif: Den induftriellen Spirimebrennereien hat die Rommiffion beinahe um bie Salfte weniger als ben landwirtschaftlichen Brennereien gezahlt. Daraus ergeben fich für ben Staat Riefemverlufte. Die Benoffenfchaft ber Spiritustommiffion ift bon allen Steuergablungen befreit, obwohl fie ihren Referbefond in ber Rampagne 1919-20 8. 2. um beinahe breieinhalb Millionen bergrößert hat. Der "28. Rijen" berweift auf Grund biefer Enthüllungen barauf, daß außer bem Rommuniften Sais fünf Mitglieder im Bermaltungsausichuffe fiben, welche ausschließlich ben ftaatsbilbenden Barteien angehören. — Alfo

Fenilleton.

Aus Brager Konzertfälen.

Die Brager beutschen Befangbereine leifteten in ben lebten Wochen bebeutenbe fünftlerifche Arbeit. Bunachft feierte ber Deutiche rifden Birtens bermocht, mehr und mehr bie choren gu erlangen und ift beute einer ber menigen Brager Mannergefangbereine, bie ber Runft bes Mannergefanges als prabeftiniertefter Bolfstunft bienen und bor allem bas beutide Bolfslied pflegen. Dag ber Berein aber auch als Runftler ben höchften Anforberungen bes modernen Mannergefanges gu entprechen vermag, zeigte beutlich bas Geftfongert feiner Jubelfeier unter ber mufitalifchen Leitung Jofef Geiferts, eines für bie Dannerchorleitung borbilblichen Cangmeifters.

weinem musifalischen Ereignis wurde das Konzerte des Kammunischer des beutschend Ergangung und Bearbeitung Alois Schrifte das größte Berdienflung Alois Sürste des größte Berdienflung Alois Sürste des größte Berdienflung Alois Schrifte das größte Berdienflung kam der bas größte Berdienflung kam der kampleiten Konzerte des Kampleiten ka

bohung ber Bolle begeiftert ift.

Der Bieberaufbau in Oppan. Rad ber un-523 Berfonen bas Leben toumifheniumihrbg geheuren Tragodie in Oppan am 21. Ceptentber, bie 523 Berfonen bas Leben toftete und 1952 Menfchen teils ichtver, teils leicht berlette, batte ber beutiche Reichstag befanntlich einen parlamentarifchen Unterfuchungsausfcuß eingefett, ber unter Mitwirfung ber Irbeiter und der Betriebsvertretung die Urfachen ber Rataftrophe erforichen foll. Der Unterfudungeausichus bat fieben Butachter aufgefor-Mus ber Gumme ber Butachten ericheint nach einem Auffat im Berliner "Bormarts" bie Gebluffolgerung berechtigt, bag II mon . fulfathulber um fo explosibler wird, je mehr es mit Mitraten angereichert ift. Die entnommenen und unterfuchten Proben ergaben unterichiedlich einen Ritratgebalt bis gu 90 Brogent. Gine Mitratanreicherung bis gur Salfte Diefer Menge ergibt bereits Explofionsgefahr. Mit ziemlicher Babriceinlichfeit tann angenommen werben, daß innerhalb der lagernben Maffen explofive Ritratuefter entftanben find. Die Arbeiter nehmen an, mangelhafte Bewiffenhaftigleit bei Berühren und Difchen ber Galge haben bas Entfteben ber Ditratnefter ermöglicht. Die Gutachten neigen jur Annahme, daß Wenchtigfeit eine Ansfriftallifierung verenlagt babe. 'Gin fleiner Rreis ber Gutachter ift beauftragt, Die Forichungearbeit fortgufepen. Die Unicufuchung foll fich babin erftreden, ob bie Ritratnefter durch Lagerung, Bitterungeeinfluffe ober durch Tehler in ber Erzeugung entfteben tonnen. Wird die lette Frage bejaht bann gewinnt Die Behauptung ber Arbeiter Bedentung, die bie Erzeugungefehler in dem' Bramien- und Affordinftem erbliden. Silfsattion bat bis gum 6. Dezember etwa 68 Millionen ergeben. Der Gadicha. den ift bislang auf 321 Millionen Mart berechnet worden. Bollftanbig gerftort find 312 Saupt- und 366 Rebengebande. 1450 Gebande find befchäbigt. Davon find 76 Bobn- und 177 Rebengebande bereits wieder hergestellt. 533 Bohn- und 531 Rebengebande merben jurgeit inftand gefett. Bur Unterbringung ber Berfonen aus vollftandig gerftorten Saufern waren bis gum 6. Dezember 47 große Militarbaraden gebaut, in benen 276 Familien mit 1099 Personen Aufnahme fanden. Das Ungludfeld ift jum größten Teil geraumt. Befprengt wird bom Tage bes Unglude an nicht mehr. Ein neues, auf bydraulichem Drud beruhendes Berfahren ift in Unwendung. Bedauerlich ift, daß bas geanderte Berfahren gur Entipeicherung mit fo viel Leib und Glend ertauft werben mußte. Bur Linderung des Glends reichen die eingegangenen Mittel leiber nicht aus. Mogen Die Quellen ber Silfsbereitschaft für bie Opfer ber Urbeit noch weiter fliegen.

Die Graufamfeit bes ameritanifden Ginwanderungsgefet, bas für jede Ration eine monatliche Dochftgahl von Ginmanderern feftfest, bat im Safen bon Dem Port Buftande fionierten Berufsoffiziere und -Unteroffiziere, geschaffen, Die fich immer flarer als unhalt- bie auf die Stellenvermittlung des Militär-

Messe mit Liebe und Fleiß angenommen und ihren verläufigen Abschluß: Im vorletten zeigte sich namentlich in den beiden großen Ru- sang, von Alex. Zemlinsth meisterhaft gen wieder ganz als gesangstechnisch und still- begleitet, die Wiener Konzertsängerin Em m h tere Gefchlecht.

standsest. Er gab ein großes Festonzert bei schen Ceitung: Kangelischen Gesangver aber ift sicher trot seiner Jugend der genialste freiem Eintritte. Dieser wahrhaft vollstümliche eins (Leitung: Karl Nowas), deren Bro- Pianist, den der internationale Konzertsaal ge- Berein hat es in den 25 Jahren seines künstle- gramm List. Brahms und Reger gewidmet genwärtig besitet; die impulsive dämonische Art rifchen Birtens vermocht, mehr und mehr die mar. Unter ben hiebei mitwirlenden Coliften feines Spieles feierie auch in diefem Rongerte Frau Brom en m em ann ber- wieder Triumphe.

chemifchen Berbandes, ber fo febr für die Er. aus ben notleidenden Landern Mitteleuropas herübergefommen find und ihr lettes Sab und But verlauft baben, um eine Fahrfarte nach bem gelobien Sand ju erwerben, fann man fich die Bergweiflung ber Burndgewiefenen borftellen. Un Bord ber im Safen liegenben Heberjeedampfer befinden fich noch 2190 Einwanderer, die mit banger Corge ber Prüfung und Abfertigung burch die Behörde entgegen-jeben. Für die Beihnachtswoche war die Anfunft bon weiteren neun Dampfern augeffindigt, bon denen jeder Bunderte bon Auswan-berern an Bord hat. Die große Dehrzahl Diefer Leute ift bon bornherein gur Rud beforderung und damit gur bitterften Rot berbert, fich in ben Dienft ber Cache ju ftellen. urteilt. Die Rem Dorfer Beitungen erheben daber gegen ben Arbeitsminifter ben fcmerften Boriourf, bag er bas Wefet in Rraft gefett habe, bebor eine Organifation für feine Durchführung geschaffen fei. Das "Journal of Commerce" neunt bas gange Gefet eine Ungehenerlichfeit, Die ebenfo ungerecht wie graufant fei.

> Gin neues Inberfulojemittel? In ber fetten Cibung der Parifer Afabemie ber Debigin erftatiete Dr. Contieres Bericht über die Beilwirfung, die er burch Inbalation bon Ralt fraub bei Inbertulojefranten erzielte. Auf Gante ber Bahrnehmung, bag an Raltofen beschäftigte Arbeiter bon ber Tuberfulofe vericont bleiben, bat fich Contieres bemubt, eine trodene, warme, mit Kalfftanb und fohlenfanrem Anbibrit gefättigte Buft gu ergengen, und diefe die Rranten einarmen gu laffen. Er hat babei angeblich in einer großen Bahl bon Maffen Beilung erzielt.

> Gine Beifnachtsfpenbe Majarhts an Die beutiden Sochichiller. Bie bas "Brager Abendblatt" melbet, bat Brafibent Dafarnt wie im Borjahre auch bener gur Beranftaltung eines Weibnachtsmables ben Studierenden ber Brager Dentichen Sochfchulen einen Beirag bon 15.000 Rronen gefpendet.

Das Edulgeld an ben ftaatlichen Mittelichnien. In der Sammlung ber Gefete und Berordnungen ericien vorgestern eine Regierungeberordnung über bie Renregelung bes Schulgelbes an ben ftaatlichen Mittelfchulen. Gine ber wichtigften Beftimmungen befteht barin, daß jeder ordentliche Schuler bon ber Bahlung bes Gonlgelbes befreit werden fann, wenn ber Echuler und biejenigen, welche bem Gefete nach verpflichtet find, ihn gu er-20,000 Rronen befiben. Es erfolgt eine progreffibe Steigerung bes Schulgeibes und gwar erhobt es fich bei einem Gintommen bis gu 40.000 Rronen auf 100 Rronen jahrlich, bis ju 60.000 Kronen auf 200 Rronen, bei einem Einfommen bis 100.000 Rronen auf 400 Rronen, bis gu 200.00 Rronen auf 800 Rronen und über 200.000 Kronen auf 1200 Kronen jahrlich. Bem Coulgelb bis gu 200 Rronen fann ein Schüler befreit werben, wenn ce fich ergibt, bag amei Drittel ber geforberten Grundeinnahmen aus Gehaltern ober Löhnen herrühren. Huch wird die Bahl ber Gefchwifter bei Befuchen um Chulgelbbefreiungen berudfichtigt.

Anftellung bemobilifierter Offiziere und Unteroffiziere. Die bemobilifierten ober penbar zu erfennen geben. Burgeit beherbergen referats beim Landeszentralarbeitsamt reflet-bie Anfunftshallen für Einwanderer in Ellis tieren, mögen ihre Unmeldungen bis 15. Jan-Beland elfhundert Ausländer, die für den ner 1922 vorlegen. Auf fpater eintreffende

ftifch bolltommener Botaltorper. In bem mit- Beim Lieber bon Mahler und Debuffb, im wirtenben Goloquartett maren bie Damen (Fr. letten fpielte ber Biener Rlavier-Baganini Gerhart und Fr. Boenneden) das ftar Rubolf Cerfin. Enunh Seim als Lie- haby Drchefters, das sich an immer tere Geschlecht.

Reine musikalische Eindrude berdaukten wir ihres Faches heran, die uns gerode in der len- bes Geigers Rubolf Boll.

Wieder einer Kirchenaufführung des deut. ten Zeit so verwöhnt haben. Rudolf Gerkin

Much die bortrefflichen "We e i ft e ra ben de" Auf dem Gebiete der Kammermusik wurde der "Brager Konzert direktion" wursin der kurzen Berichtszeit sowohl gantitativ als den vorläusig zum glänzenden Abschluß geauch qualitativ Außerordentliches geseistet. Bor den vorläusig zum glänzenden Abschluß geallem war es wieder das Rose Duartet, Brahms und Richard dem sich als pianistischer Helper unser Alex. Sieder von Schubert, Brahms und Richard dem sieder den Linsky des Kunster dem Flüget; mäßig zu sagen, daß das Kunsterzweite Beethoven-Quartetts und Ardachtsstimmung schus dieser beiden in höchster Bollendung und höchste Weisen und Ardachtsstimmung schus dieser beiden in höchster Bollendung und köchste Beiher und Ardachtsstimmung schus dieser beiden in höchster Bollendung und köchste Beiher die Forwedischen Erischen des Kammermisstereines sennen, das Wie n. er Trio Philipar mon is einen großangesegten Konserver und Konserver und Konserver des Kammermisstereines sennen, das Wie n. er Trio Philipar der von der der der der der des schussen. Muf bem Gebiete ber Rammermufit wurde ber "Brager Rongertdireftion" wur-

Wir benken nicht baran, uns in ben den Staat. — Der Kommunist Sais, der hier sammengepfercht sind, daß kein Mensch mehr werden. Die ersorderlichen Druckjorten sind ber Agrarier mit ben Schwarzen einzu- genannt wird, ift ber Leiter des tichechischen Blat finden kann. Da alle diese Unglücklichen beim Militarreferat, Landeszentralarbeitsamt, Brag III., Tomasffa ni. 4, unentgeltlich ju haben.

Berhaftete Balutafdmuggler. Bie bie Inne. bruder Blatter melben, find am bortigen Ditbabuhof zwei Balutafdnunggler, Die nach Deutschland ausreifen wollten, etwa feche Millionen Rronen abgenommen worben. Die Schmuggler fonnten entfommen.

Job eines beriihmten englischen Chaufviefers. London, 28. Dezember. (Laurengi. berg.) Beute ftarb bier ber berühmte Cchau. fpieler John Sare im Allter bon 77 Jahren.

Einbruchebitahl. In ber Racht auf den 22. Tegember brachen Diebe in die Wohnung bes Fabrifanen Jofef Banet in Cent' ein nichrere Dutend 3mira entwenbeteten im Werte bon 100.000 Aronen, bann Bargelb im Werte bon 17.000 Aronen. Rach ben Dicben wird gefahndet.

Gefährliche Ginbrecher. Am 28. Dezember frochen um 1 Uhr nachts gwei unbefannte Manner in die Wohnung bes Gleifchers und Gaftwirtes Stanislans Safchta in Belfchit, öffneten mit bem Ochluffel bie einbruchfichere Raffa und entwendeten barous 25.000 Rronen. 2115 bie Chelente Safchta erwachten, bedrobte der eine Rauber fie mit dem Revolver, ber andere mit bem eifernen Stemmeifen. nicht erfaunt gu werben, hatten die Ranber Masten an.

Gelbitmord. 3m Sollefchowiger Safen wurde Mittwoch Bormittag Die Leiche eines Mannes aus dem Baffer gezogen, in welchent der Angestellte ber elettrifchen Unternehmungen Anton 2 a di o u n aus Bifchebrab feftgeftellt wurde. Die Urfache bes Gelbitmordes ift nicht

Windichaden. In Michle fturgte geftern unt 11 Uhr vormittags ber Bind ben Birfus "Grand" um und gerrig bie Blache. Der Chabe beträgt 150.000 Rroiteit. erften Stodwerfe bes Saufes Dr. 36 in ber Schulgaffe rif geftern Mittag ber Wind eine fünf Meier große Holziafel berab, woburch die vorbeigehende Bozena Mala aus Zizsov schwer verleht wurde. Sie wurde ins All-gemeine Krantenhaus überführt.

Arbeitennfaffe. Muf ber Enbftation ber eleftrifchen Strafenbabnitrede Rr. 2 auf bent Bridichin geriet gestern nadmittags bei ber Berichiebung ber Strafenbahumagen ber Ingestellte ber eleftrifden Unternehmungen Bengel Bern ch aus Beinberge gwijchen gwei halten, fein größeres Jahreseinfommen als Magen, wodurch er gequeifcht wurde und einen Schluffelbeinbruch erlitt. Er wurde in bas Allgemeine Rrantenhaus gefchafft. - Im Bentralichladithaus lub Dienstag nachmittage ber Fleischer Ferdinand Cova aus Prag Fleisch auf. Blöplich brach er sich die rechte hand im Elbogen und mußte ins Allgemeine Arantenhaus gebracht werden.

Mutounfall. In der Begerediftrage fuhr Dienstag nachmittage ber Chauffeur Starl Rhichavn mit einem Automobil bes Drugivo Legionaru einen borbeieilenben Anaben nieber. Nach feiner Angabe lief ihm auf bem Belvebere ber neun Jahre alte Cobn bes Baumeisters Sboboda vor bas Automobil. Obgleich ber Chauffeur bas Mutomobil gur Ceite riß, wurde boch ber Anabe bon bem Rotrahmen erfaßt und erlitt fchwere innere Berletungen. Er nufte ins Rinderfpital gefcafft merben. ACTOR SOMEONE STATE OF THE SECOND

Gedenket des Fonds für ener Zentralorgan! CHIEF CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PARTY O

feierte mit einer gelungenen intimen Rongert. berauftaltung ihren fiebeigiten Geburistag.

20as jonft an Rongerten geboten wurde, erhob fich nicht über ben Durchichnitt. Bu erwäh. nen ware allenfalls noch bas Rongert bes Gil.

Ver Gulden.

Bon Friedrich Mbler.

Es ift fcon lange ber, boch weiß iche noch wie berte.

"Fertig?" fragte ber Colligitator gu mir beruber und fab von feinen Rechnungen auf. "Roch einige Minuten."

"Der alte hat fich wieber einmal angeftrengt, bamit Gie nicht umfonft bier fiben."

Das mar einigermagen richtig. Der Chef ber Ranglei biftierte gerade immer gegen ben Schluft ber Buroftunden so vielerlei, baß ich über die Zeit hinans gu tun hatte. Co blieb ich benn meiftens mit bem Colligitator allein gurud und übertug Briefe und Gingaben in Rur-

Bantdirettoren.

Im letten Bantbeamtenftreit hat man bie Bantbirettoren an ber Arbeit gefeben und es wird daber bon Intereffe fein, dieje herren ein wenig zu charafterifieren. Es find Manner, bie bas Beldmachen gu einer Biffenichaft erhoben haben, welche alle fozialen Empfindungen ausschließt; zu einer Wiffenichaft ber Musbeutung des Sandels, ber Induftrie und felbit ber Landwirtschaft und ihrer Arbeitsfrafte, Die fie gum größten Teile burch Finangierungen monopolifiert haben. Diefes Raffinement richset fich natürlich auch gegen die Angestellten, weil ber Behalts-Etat ein geschloffenes Ronto bilbet, welches mit dem Musichlug bon Tantiemen, Remunerationen und ber Ginnahmen aus bem bon ben Bantbireftoren ichamlos migbrauchten Opefentonto, Die Gefamtfumme der Gehalte, Tenerungs. und Anschaffungsbei. Trot immer wieder in leitende Stellungen getrage für alle Bantangestellten in fich folieft. Diefes Gehaltstonto muß eine gewiffe Grenze nach oben haben, die die Machthaber bor ben Aftionaren bei ben Generalversammlungen verantworten tonnen. Was ift natürlicher, als bag biefe Berren auch beim Gehalte-Etat, beffen Aufteilung ja ihre Cache ift, ben Bo. Direftionen, welche die Balance auf ber mefmenanteil für fich nehmen und ihren Angeftellten, je ichwacher, je machtlofer diefe recht aufrecht gu erhalten haben. Gie forgten find umfo meniger gutommen laffen, ba für Radwuds, indem fie bie Beamtenicaft jedes Erfparnis an diefen in ihre eigenen Taichen fliegt. Babrend man bei ben fleinen Ungeftellten, ben Arbeitsbienen, angfilich bebacht ift, ihr Ginfommen nicht über bas aller- winne, welche die gefehlich hochft gulaffige notwendigfte Exiftenzminimum binausgeben gu laffen, gilt fur Bantdireftoren bas unge- len, mabrend bie Dacher und ihre Belfershelfchriebene Befet: Jeber Bantbirettor muß fpateftens in gehn Jahren aus feinem Gintom. men berans, ohne Rudficht auf fein anderweis faben nichts bon diefem Gegen, benn - man tiges Bermogen, Millionar werben. Burben fie bas Bringip bes blog ftanbesgemäßen Ginfommens, auch bei fich und ben ihnen gunachft Stehenden anwenden, mobei die Grengen febr nicht nur die Grofbanten, fondern auch die weit, viel weiter als in jedem anderen Berufe Boftfparfaffa und die fleineren Gpar- und geftedt werben tonnten, fo mußten fie ihre Ginfunfte gewaltig berringern, Die fleinen Mnge. bas ben führenben Banten natürlich nicht in ftellten konnten aus diefen Zuwendungen zu ben Rram und fie fetzten es durch, daß außer gufriedenen Mitarbeitern gemacht werden und der Boftfpartaffa und einigen größeren Infti-bie Berren fonnten noch immer das leben tuten wieder nur fie aflein bas Geschäft machfcmer reicher Leute fuhren, wenn fie auch viel- ten. Ungefahr gur gleichen Beit mar bas Geleicht etwas fpater Millionar wurden. Den Altionaren wird aber bei ben Generalberfammlungen Cand in die Angen geftreut, über Die fürchterliche Steigerung bes Gehaltston- wegung gefest, attibe und gewesene Minister tos geflagt, die Bau-, Abaptierungs- und Gpefentontis ins Uferlose belastet, werden ihnen tertreiben, so doch abzuschwachen und der Er-vorgeritten und nur selten findet fich einer un- folg blieb nicht aus. Wie war es im Weltter ihnen, wie ber verftorbene Finangmann und Affionar Reumann, welcher, ber Schret ten, waren bie Bantbireftoren biejenigen, fen aller Bermaltungsrate, bei allen Generalberfammlungen eine hochft unbequeme Reugierbe entwidelte, immer Opposition machte und mit den Inbestitionen und mit der Ber- hung erhohen tonnten. Die Banten machten wendung ber Bewinne nie gufrieden war. glangende Befchafte, erzielten Riefengeminne, Wenn er einmal durch Krantheit berhindert mabrend die von Fall ju Fall nach langwierimar, an einer folden Berfanmlung teilguneh- gen Berbandlungen ben Angestellten gewährmen, wurde es in den Beitungeberichten ge- ten Teuerungegulagen immer wieder bon ber

rabegu mit unterbrudtem Inbel verzeichnet. Ber find biefe Finangenies eigentlich? Boltaire fündigte einft in einer Berfammlung an, er werbe jest bie Befchichte eines großen Diebes ergablen und begann: "Es mar einmal ein Milch, Butter, Buder, Roble und alles, mas großer Banquier - und ichwieg. Aufgefor- bas Berg ihrer anabigen Sausfrauen begehrte, fchichte ift aus!" Diefe Unelbote braucht nicht Angestellten nur mit blaffem Reib benten

fonnte, fpricht Bande. Im Broges Dfenheim Mildindustrien, Spiritusfabrifen, Roblen- naltommiffionen ber Banten, Die unlangft in ben Siebzigerjahren bes vorigen Jahrhun- werle etc., lauter Unternehmungen, Die einem derts in Bien fiel bas berüchtigte Bort: Mit Banfentongern geborten und in beffen Berwal-Moral baut man feine Gifenbahnen. Der erfte jungsrat Die Bantbireftoren in feitenben Direftor ber öfterreichifchen Rreditanftalt für Stellungen fagen. Das Bibelmort aber: Du Sandel und Gewerbe ftand nach furgem Bir- follft dem Ochfen, der ba brifcht, nicht bas fen punttlich bor ben Geschworenen, wie im Daul verbinden - war ihnen unbefannt, Leitartitel ber "Neuen Freien Breffe" anläglich denn sonft hatten fie ihren Angestellten auf bes 50jahrigen Jubelaums biefes Inftitutes Grund Diefer Beziehungen auch helfen ton-zu lefen ftand. Der "berühmte" Turfenbirich nen, wie es fo viele andere große Unternehund andere, welche Die arme Türkei gum Gelde ihrer Finangtätigfeit machten, waren fluger und hatten den Erfolg für fich. Dagegen ift "Banama" junt geflügelten Bort geworben. Daß die Sobepriefter bes Gottes "Rimm" eine ftanbige Berichtsfaalrubrit in allen Beiten und Banbern bilbeten, ift befannt. Und ebenfo, bag fie aller Ronflitte mit bem Strafgefet jum langen. Und beute? Sind fie moralifcher geworben? Man bort boch jest, trot ber weltumfpannenden Tatigfeit ber Banten verhaltnismäßig weniger bon berartigen Uffairen? Gie find borfichtiger geworben.

Gie beriefen Dottoren der Rechte in ihre fericharfen Cheibe gwifden Recht und Unmit Juriften burchsetten. Und fo tonnten bie Brager Banten, welche die Buderinduftrie beherrichten, bor bem Rriege ungeheure Ge-Grenge überichritten, auf andere Titel berteifer Riefensummen an Spelufationsgewinnen ichema, eine Dienftpragmatit und anbere Bein ibre Tafchen leiteten. Rur bie Ungeftellten

"barf fein Brajubig ichaffen."

216 lange bor bem Rriege eine Rentenanleihe ausgeschrieben murbe, an beren Begebung Borfchufvereine beteiligt werben follten, pafte fet über bie tommiffionelle Bucheinficht bebufs richtiger Erfaffung ber Gintommenftener in Borbereitung. Da wurden alle Bebel in Bemobilifiert, um bas Gefet, wenn nicht gu binfrieg? Bahrend die Bantangestellten Rot litwelche trot Tenerung, Steuerlaften ufm., ihr Romfort. und Lugusbedurfnis nicht nur eingufdranten brauchten, fondern in jeder Begiefprunghaften Steigerung aller Breife überholt wurden, fodag ihr Gintommen nie, auch nur halbwegs im Ginflang mit ber Teuerung ftanb. Die Berren Bantbireftoren aber hatten Dehl, bert, weiter gu ergahlen, fagte er: "Die Ge- in Gulle und Gulle und gu Breifen, an Die bie

Maul verbinden - war ihnen unbefannt, mungen und Unftalten für ihre Beute taten. Die Mildinduftrie A.-G. aber fonnte für das Beichaftsjahr 1916-17, als für gewöhnliche Sterbliche fein Studden Butter, fein Tropfen Milch gut haben war und bas Gelb noch eine breifach höbere Rauffraft batte, ihrem Brafibenten eine außerorbentliche Remuneration von 90.000 K bewilligen und ben übrigen Berwaltungeratemitgliedern ebenfalle nette Be-Wenn man weiß, daß jeder Bankdirektor in mehreren, oft vielen solden Attiengesuschaft das Berwaltungsrat oder in anderer leiten der Stellung sitt, kann man sich schon einen schwachen Begriff von dem Einkommen dieser und seine Kuntnisse der Kassendent, der Ausgestellung sitt, kann man sich schon einen schwachen Begriff von dem Einkommen dieser und seine Kuntnisse der Kassenderbellung dem Kantonien der Kassenderbellung dem Kantonien der Kassenderbellung dem Kantonien der Kassenderbellung dem Kantonien der Kassenderbellung der Kantonien der Kant trage außer ben gewöhnlichen Tantiemen. Machthaber madjen.

Doch bas alles - war einmal, fo meinten die Bantangestellten. Rach dem Umfturg werbe alles anders werben. Die Ginbilbung bauerte nur furge Beit. Mis nach bem Jahre 1918 bas gange öffentliche Leben bon ber geftiegenen Dacht ber Arbeiterflaffe beherricht murbe, ba murbe ben Bantgewaltigen beig und fie mußten ihren Ungestellten einige Rongeffionen bewilligen, fo ein zeitgemäßes Behalts. gunftigungen. Und ba bas Betrieberategefet wie ein Damoflesichwert über ben Finangmagnaten bing, mußte borgebeugt, gerettet werben, was zu reiten ift. Das geeignetfte Mittel aber bagu ift bas Spefentonto. Was auf biefes Rautschuttonte gefündigt murbe, um einerfeits Reingewinne gu berichleiern, anderfeits recht viel bavon in bie Tafchen ber Berren Bantbireftoren gu leiten, fo lange es noch Beit ift, läßt fich ber Aufenftebenbe nicht traumen. Dienftreifen, im Anto natürlich, und mit ungeheuren Diaten, ununterbrochene toftipielige Abaptierungen, Luxus. mobel, perfifche Teppiche, Automobile famt ben bagu gehörigen Chauffeuren werden auf

bas Spefentonto gebucht.

Und nun bat fich ber Simmel über ben Sauptern biefer Berren wieder geflart. Ihre Allmacht ift wieder unbeftritten. Die Cogia-Lifierung ber Banten ift nicht mehr in mittelbarer Rabe, bas Betriebsrätegefet bat bermaffert bas Licht ber Welt erblidt, in ben Reihen ibrer eigenen Beamten und Angeftellten baben die Berren Direttoren willige Belfer und Selfershelfer gefunden, welche - bes bermeintlichen eigenen Borteiles willen - ihre Gechoflowatifden Republit einer ungehemmten Macht, obwohl es gerade die Bantbirettoren waren, die bor ichweiftvebelnber Sabsburger-Lonalität erftarben und Diejenigen waren, Die burch ihre bloge Agitation für die Rriegsauleihe fleinern Rentnern, Wittven und Baifen ben letten Seller aus ben Tafchen lodten, mobei fie natürlich wie immer glangende Befcafte machten.

Aber auch bie Dacht biefer Berren ift nicht unbeschränft, alles bermogen fie nicht. Das

wahr zu fein, aber bag fie überhaupt entstehen fonnten. Maren boch Mühlen, Buderfabrifen, bewiesen am besten bie Bahlen in bie Berfoftattfanben und mit einem glangenben Giege ber gemerfichaftlich organifierten Bantangeftellten endeten. Go ift Die Beit ihrer vermeint. lichen Alleinherrichaft in den Banten mir fury gewefen. Es wird nicht lange bauern uns Die Beamten werben fich eine ahnliche Stellung erwerben, wie es bor bem Streife ber Fall war. Das Betriebsrategefet bietet ihnen einigermaßen die Möglichfeit bagu.

Aleine Chronit.

Explofionstataftrophe in einer belgifden Fa-brit. Davas melbet mis Berviers: In einer Kartonagefabrit explodierten die Dampfrobre. Bei ber eingetretenen Banit erlitten viele Urbeiter Berbrennungen. Bunfgehn Berfonen tamen ums Leben.

Riefenbetrug bei ber Berliner Polizeihanbiprafibium ift burch Berrugemanover bes erft 24 benubt, um auf Grund von Scheds i. it gefalfch-ten Unterschriften obige Summe in wenigen Za-gen an fich zu bringen. Auf feine Ergreifung so-wie auf die Herbeischaffung des unterschlagenen Geldes ist eine Belohnung bon 18.000 Mart ausgefeht morten

Anberthalb Milliarben für einen Bilm. Deh tenersten Film ber Welt beabsichtigt der anteri-tanische Regissenr D. W. Griffi) jeht in Angriff zu nehmen. Er wird in sechs Abreitungen nicht weniger als 72 Afte umfassen. Da jeder Aft 100.000 Dollar kosten soll, wied der ganze Film zui 7,200.000 Dollars kommen, also auf etwa anderihalb Milliarden Mark.

Eine Tramwahfahrt in Wien - 50 Kronen. Demnachft werben bie Tarife auf ber Wiener Strafenbahn wieder bedeutenb erhöht werben. Ebenjo werben Die Preife für ben eleftrifden Strom und bas Gas eine wefentliche Erhob ng erfahren. Rach ben bisherigen Dispositionen wirb eine einfache Sahrt auf ber Stragenbahn 50 Rro. nen foften.

Saint-Saens' Begrabnis. Das frangofifche Ministerium hat beschloffen, bag Saint Saens auf Staatsfolten beigesett werben foll. Dabei wird, wie es ber Meifter felbft gewünscht bat, bie lebte feiner Rompofitionen jum Bortrag femmen.

Religiöfe Maffenpftofe in Schottland. Die feelische Berwirrung ber Rachfriegszeit macht, wie man ichon öftere festiftellen fonnte, auch an ben wie man icon öfters feststellen konnte, auch an den Grenzen der siegreichen Länder nicht halt. Zu solchen Zeichen einer die ganze Welt beherrichenden Seinlucht nach Umwandlung und Erneuerung gehört anch das Auftreien einer religiösen Bewegung in den Fischerbörfern und kleinen Sichten der Nordostülle Schottlands, von der jeht Räheres berichtet wird. Die ersten Meldungen hatten zwar allersei übertriedene Einzelheiten enthalten, aber auch bei genauerer Untersuchung bleibt genug des Geltsamen bestehen. Ein stanzosischer Phochologe, der die Augelegenheit an Ort und Stelle studiert hat, ist der Meinung, daßes sich um eine Bewegung von besonderer Kraft handle. In vielen von den in Betrackt sommenhandle. In bielen von ben in Betracht fommen-ben Orten ift bas tägliche Leben völlig gerftort. Kinos und Taugboben find verlaffen. Man hat ba und bort Scheiterhaufen errichtet, auf denen man Bseisen, Spielsarten, Tanzischuse und dergleichen öffentlich verbrannt hat. Massenweise sinden, besonders nachts, übersüllte Bersammlungen statt, in denen gebetet und gepredigt wird und die Menge ihre Sinden besennt. Das ausgeregte Voll halt Durchreisende an, ja es holt ise ielbit den durchschrenden Mutas bernnter um fie selbst von durchfahrenden Autos berunter, um die Frage an sie zu stellen, ob sie für die Reitung frere Seelen gesorgt haben. Scharen von Rindern ziehen betend und fingend durch die Straßen. Es ist fein Bunder, daß bei solcher Erregung der Gemiter auch ichon mehrere Fälle

hat und weiter fuchen muß; es tommt oft bor, bag Raufleute ungern wechfeln und man bon einem jum andern geschidt wird, und er muß. jurudtommen. Run ift eine Biertelftunde bornfach an. Alber wie ich dazu gelangte, gehört über. Die Hoffmung ist sehr gering geworben. Ich ben schwerzlichsten Eindrücken, die ich je Ich Soffmung ist sehr gering geworden. Ich sehren habe.
Ich hatte den Gulben — und der Betrag war irogene. Man kommt sich so unsäglich einer mich ein genug bedeutender — daran ge- fältig vor, und was man noch eben erst für

an: "Er wird Lust bekommen haben, den Gulben zu behalten, aber Sie werden sehen, er bestinnt sich wieder und bringt ihn."
So schlichen die Minuten fort. Jeder Schritt auf der Stiege lätt mich aufhorchen, und einmal, da mir vorkommt, daß einer die Treppe zögernd heraufschleicht, springe ich zur Türe und reiße sie auf. Er ist es nicht. Eine halbe Stunde — die Kanzlei soll gesperrt werden. Mir treten sast die Tränen in die Augen und ich mache mich schließlich daran, n valuaehen. ich mache mich schließlich baran, n gjugehen. Tief beschänt, so tief, baß ber Sollistator gar feine Lust zum Spotten hat. Es geht ihm auch nabe. Er hatte auch gewünscht, baß er sich getauscht hatte. Aber man täuscht sich nur, wenn

mehrere Gorten, feinere und einfache, bas eine Convert toftet gehn Rrenger, bas andere gwolf ber Schwelle stehen. Der Sollizitator erblidte Kreuzer." Für so dumm hielt er uns nicht, daß Das Resultat hört sich nun allerdings sehr ihn und rief seine stereotype Phrase, wenn wir das Papier wirllich für preiswert gehalten einfach an. Aber wi e ich dazu gelangte, gehört Bettler kamen: "Hier wird nichts ausgeteilt, hatten, aber er rechnete auf unsere milde zu den schmerzlichsten Eindrücken, die ich je hier ist eine Schule!" und er winkte ihm weg. Stimmung und wartete geschäftsmäßig auf ersahren habe. Untwort.

Da meinetmegen" und ber Solligitato ihn näher; er trug einen leichten, verschlissen wählte das eine der Palete, ich das zweite. Wir kommeranzug, bei sechs Brad Kläte sein aus- griffen beide zu unseren Börsen, um zu ber reichender Schutz, und seine Lippen zitterten. Ich mich ein genug bedeutender Die micht den gehalten, wast, um dem Burschen Genugtung für den gut und recht, ja für selbstverständlich gehalten, wird, um dem Burschen Genugtung für den gut und recht, ja für selbstverständlich gehalten, wird, um dem Burschen Genugtung für den gut und recht, ja für seiner, wird zur Frahe, zur lächerlichen Frahe.

Der Sollizitator schweigt. Ich den gehalten, wegging, ein freudiges Bewustssein, wird zur Frahe, zur lächerlichen Frahe.

Der Gollizitator schweigt. Ich den gut und recht, ja für seinerständlich gehalten, wird, umd ein genug bedeutender wast, um dem Burschen Genugtung für den gut und recht, ja für seinerständlich gehalten, wird, und ein genug bedeutender — dan gehalten gut und recht, ja für seinerständlich gehalten, wird, und ein genugt vergig, und recht, ja für seiner schutz. Wird zur Frahe, zur länger wird einer schutzen gehalten, wird, und ein genug bedeutender — dan gehalten gut und recht, ja für seiner schutzen wast. Wird zu geben, und fichstender schweigen gehalten, wird, und eine gehalten, wird, und eine gut und recht, ja für seiner, sinstern Berdacht zu geben, und recht, ja für seiner, wird zur grahe, zur lächerlichen grahe.

Der Gollizitator schweigen, und vergigten den gehalten, wird, und eine gehalten, wird, und einer gehalten, wird, und eine gehalten, wird, und ein gehalten, wird, und ein gut geben, und ben gut geben, und ben gut geben, und ben gut geben, und einer schweizen gehalten, wird, und einer schutzen gehalten, wird, und einer schutzen gehalten, wird, und einer gehalten, wird, und einer schutzen gehalten, wird, und einer gehalten, wird, und einer gehalten, wird, und ein gruppen gehalten, wird, und ein gehalten, den gut gehalten, wird, und ein gruppen gehalten, wird, und einer gehalten, wird, und einer gehalten, wird, und ein wollten also von bem Handel gurudtreten. Aber ein Bruch meines Bertrauens gewesen, und ber eine Kerl machte bei bieser Leußerung ich wollte mich bessen nicht schulbig machen. in so bestürztes Gesicht, daß wir uns noch be- Und ich vertiese mich also in meine Arbeit und bachten.

3ch meinte: "Bielleicht wechselt ber Rauf-mann bruben" und wandte mich an ben bergag-

ten Burschen: "Sie können ja wechseln gehen." Der Sollizitator tat, als traue er seinen Ohren nicht, und stieß barsch heraus: "Wollen Sie den Gulben riskieren? I ch nicht" und er stedte seinen Gulben, den er in der Hand gehalten batte, turgiveg ein und fuhr in feiner Urbeit fort.

Ich erichrat über fein hartes Bort und fah Schläge mit Briefpapieren vor. Eine klagliche Ich erschieden. Ich erschieden in der sein hartes Wort und jan diese Stunde denke. One Burschen mitleidig an. Ihm das so gerade verschiedenen Forder und verschiedenem Forder und verschieden verschieden und verschieden verschieden und verschieden verschieden und verschieden verschieden

Bort zu fprechen, gab ich ihm den Gulben: "Wechseln Sie alfo!" Der Bursche nahm ihn, ging zur Ture hinaus — und sam nicht wieder.

Und ich bertiese mich also in meine Arbeit und beuge mich ganz barüber, bamit es klar und ofsenbar sei, bah ich mir über ben Berbleib bes Guldens gar keine Sorge mache.

Sechs Minuten gehen vorüber. Länger braucht er nicht. Ich wende mich scherzend an den Sollizikator, was für ein gutes Geschäft ich gemacht habe, denn mein Umschlag mit den Bapieren ist da geblieben. Und wieder schreibe ich weiter.

Endlich unterbreche ich mich: "Jest fonnte er ba fein.

tch fchreibenb. Da öffnete fich innerlich bie une, bann fagte er mit ficherem Ton: "Es find Ture, burch ben fcmalen Spalt wand fich ein langer, hagerer, junger Menich und blieb an Jugehen.

Der Buriche ruhrte fich nicht. Ich betrachtete

fie an Leuten fieht, die gewohnt find, abgewiefen gu werben.

"Bas wollen Gie?" fragte auch ich, um ihn gu ermuntern. "Raufen Sie mir mas ab!" bauchte er und

rührte sich nicht von der offenen Ture weg.
"Bas haben Sie den zu verlausen?" murrte der Sollizitator, " und machen Sie vor allem die Türe zu!" und er warf einen Blid auf den Burschapen der allerdings nicht sehr vertrauens-

erwedend aussah.
Der junge Mann schloft langsam die Türe, griff in feine Tasche und wies uns einige Umichlage mit Briefpapieren bor. Gine flagliche Bare! Die Babiere bon ichlechtefter Urt, bon

offenbaren Wahnsinns vorgesommen sind. Sechs Bersonen, meist junge Manner und Frauen, mußten in die Frenanstalten eingeliefert werden. mußten in die Freenanstalten eingeliefert werden. Das Seltsamste an der ganzen Erscheinung ist, daß ein Ausgangspunkt nicht sessestellt werden kann und daß es dollig an leitenden Persönlichteiten sehlt. Die Bewegung entdehrt jeder Organisation. Sie brach plöglich unter der Fischerbevölkerung eir ger Orte aus und verbreitete sich mit großer Schnelligkeit über die schottische Küste. Schon beginnt Aberdeen angestedt zu werden; die Ausäuger sinden sich unter allen Gesellschaftskalzen. Dabei sind unter allen Gesellschaftskalzen, die in harter und zurücksalzender Wenschenschlog. Aber die seelische Ernückterung und Entiauschung der leiten Jahre dat sich in diesem besonderen Fall mit wirtschaftlichen Rolständen verdunden, die über Burzel in den solschen Ergebnissen des dieszährigen Fischsangs haben. In solder Atmosphäre konnte der in der ganzen Welt aufkeimende Ansteungsstoff in den durch den traditionellen Calvinismus Rordschottlands vorbereiteten Gemütern leicht Boden sinden. Die

vorbereiteten Gemütern leicht Boben finden.

Eine geheinnisvolle Paremögeschickte. Die italienische Bresse beschäftigte sich in diesen Tagen eingebend mit einer romantischen Geschicke, die die Erinnerung an die alten Abentenerromane wachruft, in denen die im Mittelmeer freuzenden türkischen Seeräuber eine Kolle spielen. Die Beldin ist eine junge Italienerin, die aus Turin stammende Flotta Bulasetit, die dei der dor sechs Jahren ersolgten Bersensung des Dampfers "Ancona" auf geheimnisvolle Weise gereitet und nach der Türket verschleppt worden sein soll. Die Rutter der jungen Dame, die in Neapel seht, versicherte einem Mitarbeiter des "Narttino", daß ihre Tochter, nachdem sie unter unausgestärten lumständen gerettet worden, don einigen Kaussenstellenten entsührt und dem türksischen Sultan übergeben worden sei. Jotta hatte zusammen mit der geben worden sei. Isotea hatte zusammen mit der Mutter und einer Schwester an Bord der "Anerna" die Reise gemacht. Frau Bufaletti und die
ene Tochter wurden gerettet und nach Genua iberführt. Isotea aber galt für tot. Ganz unverhofft erhielt nun die Mutter die Nachricht, das
ihre Tochter lede und Kotteritie im Aachricht, das hofft erhielt nun die Weutter die Radyricht, das ihre Tochter lebe und Haboritin im Haren des Eultans geworden sei. Frau Busaletti versuchte alle Mittel, die Tochter gurückguerhalten, und wuste selbst den Bapst für ihre Sache zu interessieren. Aber alles war vergebens. Die Nachrichten, die sie erhielt, stammten aus der Umgebung eines hohen Würdenträgers. Danach seht gebung eines hoben wurventrugers. Derhalt-bie Tochter unter bentbar glangenbften Berhaltdie Tochter unter bentbar glänzendsten Berhältnissen und darf sich frei bewegen, aber immer in
Begleitung. Frau Bufaletti hat sich auch an die
königin von Italien mit der Bitte gewandt, ihr
zur Wiedererlangung der Tochter behisslich zu
jein. Wie sie weiter hörte, ist die Tochter Mutter
von zwei Söhnen, die im Harem geboren worden
sind. Im Gegensat zu der Mutter verweist der
Bater der Berschwundenen, Frederico Busaletti,
der als Prosesson an Konservatorium in Turin
wirst, die ganze Geschichte in das Reich der Fabel. ber als Projessor am Konservatorium in Turin wirk, die ganze Geschichte in das Reich der Fabel. Er bält es mit Recht für unwahrscheinlich, daß die Tochter, die in Konstantinopel sich frei bewegen könne, in den sechs Jahren, die bergangen sich, nicht einmal Gelegenheit gesunden haben sellte, der Familie Rachricht zu geben, und er lält es für ebenso unwahrscheinlich, daß die italenische Behörde in Konstantinopel nicht Mittel und Wege gesunden haben sollte, die Spur des Mädchens zu entdesen. Rach seiner Ueberzeugung ist das Mädchen bei der Versehtung der "Aucona" ums Leben gesommen.

Frantreich und Cowjetrußland.

Muf berfdiebenen Seiten fidern Gerüchte burch, bag sich zwischen Briand und Tschitsche-rin in ber letten Beit garte Faben angespon-nen haben, um zur Wiederaufnahme ber Sanbelsbeziehungen zwischen ben beiden Staaten zu gelangen. Sowohl die "Morning Bost" wie die "Frankfurter Zeitung" wollen ber-artiges wissen, als treibendes Motiv der Berhandlungen werben weniger politische als wirtschaftliche Erwägungen betrachtet. Im-merhin ist nicht ausgeschlossen, daß Frankreich, welches schon im Angora-Abkommen seine eigenen, England nicht unwilltommenen Wege ging, auch Sowjetrußland gegenüber auf eigene Fauft Bolitit zu machen gedenkt. hinter Briand follen brangend die Societe du Naphte Frankt Politik zu machen gebenkt. Hinter Briand sollen brüngend die Societe du Naphte bew Bakou und eine französische Kapitalistengruppe stehen, die mit der Standard Dil Compand ber ber dusnützung der ung der russischen Betrokeunseldes mag auch die Kapitalischen Betrokeunseldes mag auch die ruffifden Betroleumfelbes mag Erwägung treibenbe Rraft befigen, bag ein ber kapitalistischen Birtschaft veiebergewonne-nes Rußland zu England in Konturrenz tre-ten wird und daß dann Frankreich, so wie in Borkriegszeiten, aus russenfreundlichen Schun-banteninteressen allerlei Borteile ziehen kann. Indem die Sowjets ihre antikapitalssische Wirtschaftsform preiszugeben beginnen, tre-ten sie auch kehan als wichtiger Vorter in die ten sie auch schon als wichtiger Faktor in bie Blane bes Weltkapitalismus ein und fangen en, als ein die neuesten Beziehungen ber Machte auflösendes Ferment zu wirken.

Eine neue Abrüftungstonfereng?

Baris, 28. Dezember. Der Korrespondent bes "Exchange Telegraph" teilt aus autorifier-ter Quelle mit, daß Borbesprechungen im Gange seien, um eine neue internationale Konferenz für die Entwaffnung einzuberufen, auf der eine größere Anzahl von Nationen vertreten sein sollen. Bräsident Harding sei der Ansicht, daß fünf Mächte nicht allein der ganzen Welt Gesete diktieren können.

Bor dem Gifenbahnerstreit im Rheinlande.

Gin Ultimatum ber Gifenbahner.

Effen ift auf einzelnen Bahnhöfen bes Begir- vorläufig noch nicht für bebrohlich. tes Elberfeld bie Arbeit niebergelegt worden. Beute nachmittags ift im Reichsverfehreministerium eine Aussprache mit den Gisenbahnerorganisationen abgehalten werden. Falls ber jusolge hat das Reichsverkehrsministerium es allgemeine Ausstand heute zur Tatsache wird, abgelehnt, das Ultimatum der Eisenbahner beabsichtigen die deutschen Gisenbahnerverbände die Leitung des Streites zu übernehmen. Die Einverständnis mit dem Reichsstmanzminister Blätter weisen auf die große Gesahr hin, die derartige Forderungen zu bewilligen.

Berlin, 28. Dezember. (Bolff.) Im An- ber Kohlenversorgung Deutschlands burch einen schluß an bas Ultimatum ber Eisenbahner in Eisenbahnerstreit im Rheinsanbe brobe. Im ben Direktionsbezirken Elberfelb, Köln und Reichsverkehrsministerium halt man die Lage

Ablehnung bes Ultimatums.

Ein kommunistischer Aufruf.

gerichtet ift. Ginleitend wird auf die Bafbing. gerichtet ist. Einlettend wird auf die Wahing-toner Konferenz Bezug genommen und betont, daß keineswegs die Gesahr neuer Ariege besei-tigt ist. Das Manisest protestiert gegen die Ausplünderung Deutschlands durch die Entente. Es wird betont, daß das internationale Prole-tariat keine Sympathien sür die deutsche Bour-geoisie hege, aber das internationale Proleta-riat und in erster Linie die französische Arbei-terklasse missen es vertieben, daß die Nerbindetertlaffe muffen es berftehen, baf bie Berbundeten Tribut nicht aus ber beutschen Bourgeoifie, fonbern aus bem beutiden Proletariat heranspreffen und daß fie ben beutiden Proletarier jum Leben eines Rulis berurieilen, beffen billige Arbeit den Arbeitern Englands, Frantsichen wollen Umfange erkennen, werden reichs und Amerikas Konkurrenz macht und ihren Standard of Life verdirbt. Im Manischen Kraft erlangen, welche nötig ist, der Politik der Rüftungen und der Vorbereitung sest ich in jest die warnende Stimme vor

Das Erekntiblomitee ber tommuniftischen ben Borbereitungen jum Bormarich in das Internationale veröffentlicht einen Aufruf, ber Ruhrgebiet. Bereitet Euch auf den Rampf an die Arbeiter und Arbeiterinnen aller Länder gegen die verbrecherische Bolitit ber frangofiichen Regierung bor und lagt Guch nicht burch bie Berhandlungen über ben Auffchub ber Letftung ber nachften Raten ber Reparationegahlungen taufchen; benn burch biefe Berhand-lungen werben bie geplanten Borfehrungen nur bemantelt, die bann umfo ficher zu ben größten Ronflitten führen werben. Das Manifest handelt bann weiter bon ber Gefahr bes polnifchen Ueberfalles auf Cowjetruflanb und betont, bag fich die Arbeiterflaffe an bie-fem Abtvehrtampfe beteiligen muffe. Rur bann, wenn die Arbeiter aller Lander gegen bie Treibereien bes Belifapitalismus wirten, nur wenn bie Arbeitermaffen bie brobenbe Be-

nage für die U-Boote als unannehm- Berhaftung eines Tichechoflowaten in Bubabar bezeichnet und die Erklärungen des Admirals De Bon gebilligt habe.

Die Reibereien gwijchen Stalienern und Giibflawen.

Rom, 28. Dezember. (Tich. B.) Die Blätter forbern angesichts ber Borgange in Gebe-nico, wo italienische Matrofen überfallen und beschoffen wurden, Genugtung für die wiederholten den Italienern in Dalmatien angetanen Beleibigungen.

Ruffische Wahlen.

Berlin, 28. Dezember. Die "Deutsche MIge-meine Beitung" berichtet über Königsberg: Die lebten Bablen in bie Probingial- und Arcisfowjets in Bentralrufland endeten mit einer Riederlage für die tommuniftifche Bartei. In der Brobing Woronesch haben die Kommunisten 23 Brogent und die Parteilosen 67 Brogent, in Twer die Kommunisten 29 Brogent und bie Parteilofen 52 Progent ber Stimmen erhalten. Unter ben Barteilofen befinden sich Bertreter bes früheren Groß-grundbesiges, des Beamtentums, der Intelli-genz und auch zwei Mitglieder bes zariftischen Parlaments.

Reine Ginladung Tichiticherin nach London.

troffen morben.

Amerita und Cowjetrufland.

Der polnifch-rumanifche Sandelsvertrag.

Baridan, 28. Dezember. Der polnifch-rumanifche Sanbelsvertrag wird nach Reujahr bem Landiag gur Ratifisation borgelegt wer-ben und tritt sofort in Gultigleit.

Bien, 28. Dezember. Infolge überaus großen Fleifchangebotes und ber geringen erworben haben, erleiben burch ben Breisfturg einen Schaben von vielen Millionen.

Italiens Sanbelsvertrag mit ber Cowjet-

Frankreichs U-Bootsprogramm.
Paris, 28. Dezember. (Habas.) "Matin"
glaubt zu wissen, daß der Ministerrat die von der Arteite Archeichen Sowietrepublik ist ein Handen, bei einer holländischen Benk der ukrainischen Sowietrepublik ist ein Handen, bei einer holländischen Benk der ukrainischen Sowietregublik ist ein Handen, bei einer holländischen berhandet hat. Damit vernichen das Aktienkapital nom in ell um 40 Millionen Bertreter Wordensteil über Bertreter Borowski reist heute über Bertreter Borowski reist heute über Bertreter Mordensteil der Mark machen, bei einer holländischen berbfändet hat. Damit vernichen das Aktienkapital nom in ell um 40 Millionen Bertreter Borowski reist heute über Bertreter Mordensteil in auch en in ell um 40 Millionen Warf, während der Mertreter Borowski reist heute über Bertreter Mordensteil in auch en in ell um 40 Millionen Warf, während der Mertreter Borowski reist heute über Bertreter Mordensteil in auch Millionen war in ell um 40 Millionen Warf, während der Utrainischen der ukrainischen Schallen der ukrainischen ber bestehen Bertreter Borowski reist heute über Bertreter Mordensteil in auch Millionen das Aktienkapital nom in ell um 40 Millionen Warf, während der Utrainischen der ukrainischen der Utrainischen der ukrainischen der uk

peft wegen angeblicher Spionage.

Budabeft, 28. Dezember. (D. I. R.) Bie die Blatter melben, hat die Boligei einen Arbeiter namens Stefan Frey unter bem Ber-bachte ber Spionage verhaftet. Frey foll tichechoflowalischer Eifenbahnbeamter fein, ber feit anderthalb Monaten in Budapeft weilt, wo er in berichiebenen Fabriten Beschäftigung fand. Bulebt hatte er in ber Fabrit Albert-falva einem als Arbeiter vertleibeien Deteftib 80.000 Franten verfprocen, wenn diefer ihm verfchiedene, auf die Fabrit, in der früher Flugmafdinen erzeugt wurden, bezügliche Daten

Volkswirtschaft und Sozialpolitik.

Der Fluch ber guten Baluta. Die "Deutsche Allgemeine Zeitung" berichtet aus Amfter-bam: Die Mehrzahl ber Fabritantenberbanbe ber hollanbischen Industrie hat ein Telegramm an ben Sanbelsminister gerichtet und biesen um bringende Magnahmen gegen die Einfuhr von Waren aus Ländern mit schlechter Baluta ersucht. Die Berbande bezeichnen die Lage der hollandischen Industrie als trostlos.

Arupps Beihnachtegeichent. Der Abichlug der Friedr. Krupps A.G. Effen zeigt auch in diesem Jahre eine beträchtliche Gewinnzu-nahme. Der ausgewiesene Betriebsüberschuß überschreitet den des Borjahres um rund 100 miller ihreitet den des Borjahres um rund 100 Millionen Mark. Als Reingewinn werden 94 Millionen Mark ausgewiesen, nachdem schon vor dieser Errechnung 45 Millionen als Son-derrücklage und 75 Millionen Mark auf Wertberichtigungskonto abgeschrieben waren. Was sonst noch vor Ausstellung des Reingewinnes in Abzug gebracht worden ist, ist aus der vorgelegten Bilanz nicht ersichtlich. Jedenfalls zeigen schon die angeführten Kückstellungen von insgesamt 120 Millionen Mark, daß der aus-Die Dividende ift alfo im Bergleich gu bem Gewinnergebnis augerorbentlich niedrig und wenn man erwägt, daß die gesamten Dividenben man erwagt, das die gesamten Dividen-ben nur einen Betrag von insgesamt 14,5 Mil-lionen Mark, die Auswendungen aber für "Werkswohnungen und Wohlsahriszwecke" 30 Millionen Mark ausmachen, sa möchte man in ber Friedr. Krupp A.-G. fast einen weisen Raben unter den übrigen, mir auf hohe Di-videnden erpichten Unternehnungen sehen. In Birflichteit ift biefe phanomenale Befcheibenheit der Arupp-Aftionare nur eine phanome-nale Frreführung, denn da die Arupp A.-G. ein reines Familienunternehmen ist und mit Aftiengesellichaften nur die Gesellschaftsform gemein hat, bleiben die Gewinne einfach bireft im Unternehmen felbft aufgespeichert, wodurch fich beffen Wert entsprechend vermehrt. Der Bergicht auf Divibende ift alfo nur ein Bergicht auf beffen unverzügliche Ausschüttung, nicht au ben Bewinn felbft. Run tauft aber bie Firma der Gewinn feldt. Kunt tauft aber die istellia Krupp aus dem ausgewiesenen Gewinn noch für 40 Millionen Mart Aftien zurück, die sie "angeblich" um Mittel für das Reichsnotopfer flüssig zu machen, bei einer holländichen Bant verpfandet hat. Damit vermindert sich also das Aftientapital nom in ell um 40 Millio-

tung ber restierenben 210 Millionen Mark Altien führt, die sich nur beswegen nicht aus-brudt, weil die Fruppattien an der Börse nicht gehandelt werben, ba biefe in ben Sanden ber Familie Rrupp festgehalten werben. Großes Aufsehen wird aus bem Beschluf ber Krupp A.-B. gemacht, neue Aftien für die Wertsangehörigen auszugeben und biefe auf tiefe Weife an den Ergebniffen bes Unternehmens gu beteiligen. Aber auch bas ift nur eine Taufchung, benn die Arbeiter follen eine Aftie im Rennwert bon 1000 Mart mit 1100 Mart bezahlen und dafür eine sich zwischen 6 und 10 Brozent bewegende Berzinfung erhalten. Da diese Aftien aber ausdrücklich nur zu dem Ausgabeturs von der Gesellschaft zurückgefauft werden können und auch das Bertretungsrecht illusorisch gemacht werd, so unterscheidet sich diese ganze Einführung von Arbeiteraktien von einer Sparksses wur dedurch das der Linskis zwischen Spartaffe nur baburch, bag ber Binsfuß zwiichen 6 und 10 Brozent ichtvantend ift und die Minbefteinlage 1100 Mart beträgt. Richt einmal gegen Gelbentwertung werben bie Arbei. ter gesichert, ba ber Rurs niemals über 110 Brozent hinausgehen tann, während sich bei allen anderen Aftien jeder Marksturz sosort in einem Anziehen des Aktienkurses äußert. Krupp will die Arbeiter dieser Sorge vor Bechselsallen entheben und — stedt den Auben jeder Geldentwertung selbst ein. Wenn die Krupp A.-G. glaubt, auf diesem Wege die Arbeiterschaft besser alle ich setzen den Frieden" erichleichen zu tonnen, bann wiegt fie fich in einer falschen Musion, benn wir haben die Ueberzeugung, daß gerade der von Krupp ein-geschlagene Weg sehr bald auch jenen Arbeitern diese Arbeiterbeteiligung an kapitalistischen Un-ternehmungen als Schwindel offendaren wird, die heute noch an die Utopie des fogialen Frie-bens amifchen Unternehmertum und Arbeiterfcaft glauben. Sier gibt es feinen Bertrag und noch gulett tann biefer Bertrag burch Arbeiteraftien, wie fie bon Krupp ins Auge gefaßt find, erfest werben.

Die Lohnbeivegung unter ben beutichen Cifenbahnern. Die bor Weihnachten begonnenen Befprechungen ber beutschen Gifenbahnern mit ber Reichsregierung wurden nach ben Feiertagen fortgefeht, ohne bisber ein Ergebnis gegeitigt ju haben. Wie ber "Bormarts" aus Duffel. borf melbet, haben bie Funftionare bes beutfchen Gifenbahnerverbandes aus benDirettions. begirfen Eberfeld, Roln und Effen eine Entfchliegung gefaßt, in ber eine Borfchuffumme geforbert wirb. Die Bewilligung biefer Forberung wird bis Mittwoch ben 28. Dezember 2 Uhr erwartet. Sollte bie Forberung abgelehnt werben, fo mare bas zweifellos ber Streit für die genannten brei Direttionsbezirte. Die bas Blatt weiter erfahrt, find auf einzelnen Bahnhöfen bie Gifenbahner bereits in ben Streit getreten. Die Beamten berhalten fich bisher noch paffit.

Ruflands Staatsfinangen. Aus Mostau wird berichtet: Der Goldrubel ift gegenwartig Jahre 1922 wird Rufland Papiergeld im Be-trage bon 230 Millionen Golbrubel aus-geben. Die Gesamtausoobe bes Bert geben. Die Gesamtausgabe des Papiergeldes hat im Jahre 1921 elf Trillionen und 900 Milliarden Papierrubel erreicht, was einem Betrage von 189 Millionen Goldrubel gleichtommt. Auf bem neunten allruffifchen Rongreffe berichtete Rrafinsti über bie Finangpolitit und ben Staatsvoranschlag. Im Jahre 1921 liefen 200 Millionen Golbrubel an Realwerten ein. Ausgegeben wurden 10 Tril-lionen Bapierrubel. Durch allmähliche auf genaue Berechnung der Einnahmen und Aus-gaben beruhende Emissionseinschränkung muß der Geldentwertung Einhalt geboten werden. Die Saupteinnahme bildete die Industrieftener, Die bis jum 25. Dezember 46 Dil. liarben Rubel eingebracht bat. Die übrigen Steuern ergaben 62 Milliarben Rubel. Die Steuern ergaben 62 Miliarden Rubel. Die Einnahmen aus Eisenbahn und Schiffahrt betrugen vom August bis Dezember 264 Milliarden Rubel, die aus der Post- und Tesegraphenverwaltung beliefen sich die 1. Dezember auf 304 Milliarden Rubel, don denen aber 284 Milliarden als Bahlung für durchgestührte Austäufträge einseleufen sind Diesenschlichen Ausstäufträge einseleufen sind Diesenschlichen Ausstäufträge einseleufen sind Diesenschlichen geführte Staatsaufträge eingelaufen sind. Für das Jahr 1922 können folgende Einnahmen (in Goldrubel gerechnet) erwartet werden: direkte Steuern 3714 Millionen, Transport, Bost und Berkehrseinnahmen 9014 Millionen, Die Naturalsteuer kann auf 40 Millionen geschätzt werden fchatt werben.

Der Bert der Krone. Es fosten: 100 holland. Gulden 2598, 100 Mart 89.40, 100 schweiz. Fran-fen 1882%, 100 Lire 812, 100 franz. Franken 578%, 1 Pfund Sterling 297, 1 Dollar 71, 100 beig. Franken 549, 100 Beso 1057, 100 Dinar 105%, 100 Lei —, 100 öst. Kronen 1.5%. 100 voln. Mart 2.70, 100 ung. Kronen 12.02% Kt.

Literatur.

Joh. Ferch "Rieritale Sexualmoral". Bien 1921, Wiener Bolfsbuchhandlung, 0.70 Kc. Ferch fast auf 16 knappen Seiten die Un-fumme von heuchelei und Moralluge zusam-men, welche die klerikale Auffassung bes Ge-ichlechtslebens in Bahrheit darftellt. Aus der nen Mark, während der Wert des Unternehmens selbst badurch ungeschmälert erhalten Sünde zu verdammen und ihn anderseits bleibt und indirekt zu einer höheren Bewerdurch eine großen Lüge, den Geschlechtstrieb als Sünde zu verdammen und ihn anderseits durch ein Sakrament zu heiligen, ergeben sich

Paris, 28. Dezember. (Tich. B. B.) Die Radricht, Tiditicherin und Litwinow feien von Lloyd George und Briand gum 8. Feber gu einer Birtichaftstonfereng nach Lonbon eingelaben worben, wird bom Minifterium für auswärtige Angelegenheiten als falich erflart. Riemals fei eine berartige Enticheibung ge-

Billiges Fleifch in Wien.

Rauflust der Bevölkerung ist heute ein riesiger Breissturz bei allen Fleischorten eingetreten. In der großen Markhalle ermäßigten sich die Breise für Rindsleisch um 200 Kronen per Kilo. Die Händler, die teure ungarische Ochsen

Rarl tommt nach Wight.

Baris, 28. Dezember. (Sabas.) Es berlautet, bag Exfönig Rarl und Exfönigin Bita auf bie Infel Wight überfiebeln werben.

bie berschiedenen Lügen zweiten Grades, ihnen voran der Priesterzölidat. Wir bekommen Gelegenheit zu versolgen, wie eine Welle von Schmub, Unnatur und Betrug im Gesolge dasst der Nederlich der Verschieden zu einer modernen das der Feudalismus der Verzigter Kirchenjahung einhergeht, und sehen aus ihr Mudertum, Auditätsschnüffelei und Undertum, Auditätsschnüffelei und Undertum, Auditätsschnüffelei und Undertum, Kuditätsschnüffelei und Seen Verzigfungskänniste ein, der böhscherfoliten die Verzige aller Lebenssormen erwachsen das der Feudalismus zu weichen und sich die die Verzige aller Lebenssormen erwachsender reschenkten der Verzige aller Lebenssormen erwachsender verzigen der Verzige aller Lebenssormen erwachsender verzigen der Verzige aller Lebenssormen erwachsender verzigen der Verzigen der Verzigen und Verzigen der Verzigen der Verzigen und V Gefunde und Reine des Geschlechtsberhalt-nisses wird von der Klerisei erstidt, die Quelle alles Lebens wird zur Sünde. Als "Pfaffenseigel" auf dem Gebiet der Segnalmoral leiftet bas Deft wertvolle Dienfte, namentlich eignet es fich als Grundlage für aufflarende und agitatorifche Bortrage.

Cg. Engelbert Graf: "Bon Mofes bis Dar-in". (Berlin 1921, Berlagsgefellicaft "Freiheit". 3 MH.) Es gibt zahlreiche Bucher, welche teils auf engem Raum, teils ausführlich bie verschiedenen Formen barftellen, in welchen fich im Laufe ber Menfchheitsgeschichte Erbe und Beltall und bie Brobleme bes Berbens, Lebens und Sterbens im Bewuftfein ber Menfchen abgefpiegelt haben. Namentlich feitbem in Sadel ber Entwidlungsgebante feinen letten, enticheibenben Baumeifter gefunben hat, sind populäre Schriften über das Thema an der Tagesordnung. Hier eiwas schlechtweg Reues zu bieten, ist kaum denkbar und so will es schon viel bedeuten, wenn Graf ben Stoff in eine wirflich neue Beleuchtung gerudt hat. Das aber gelang ihm, indem er nicht einfach einen Abrig der Raturphilosophie, der Geschichte ber Aftronomie und der Naturbeirachtung gab, sondern indem er jede der epochalen Entdeckungen ungleich als Ergebnis der wirtschaftlichen Berhältnisse Ergebnis ber wirtichaftlichen nadiwies. beftimmten Rulturepoche Genie eines Archimebes, Ropernifus ober Darwin zeigte nicht ber Bufall, sondern die öfonomische Rotwendigfeit den Weg, sie sind die wahrhaften Berfunder ihrer Zeit. ber materialiftifchen Betrachtungsweife wenig Bertraute werben anfangs bisweilen ftuben, bann aber werben fie, ohne vielleicht in jedem Buntt überzeugt gu fein, Die unendliche Fruchtbarkeit der Methode zugeben muffen. Graf versteht es, sie in durchaus vollstümlicher, auch der Jugend sasbarer Beise zur Anwendung zu bringen. R.

Rlaffentampfe und Berfaffungetampfe in Bohmen." Bon Emil Straug. Goeben erichien im Berlage ber Bentralftelle für bas Bilbungsmefen ber beutschen fogialbemofratifchen Arbeiterpartei aus ber Reihe ber Mertblatter für Bertrauenemannerfurfe bas bes Ben. Dr. Emil Strauß "Klaffentampfe und Berfaffungs-lämpfe in Bohmen" (von bus bis Majaryt). Diefe Arbeit, in der die Methoden der materialiftifden Gefdichtsauffaffung angewandt werben, zeigt uns bie treibenden Rrafte ber Geschichte ber Tichechen bon ber Bergangen-beit bis jur Gegenwart. Ausgehend bon ber Einwanderung der Tichechen in Bohmen, wo noch die Romadenwirtschaft herrschte, schilbert Strauf, wie diefe verbrangt wird durch die feubale Gefellichaftsordnung, wie ber fcon bantals bestenbende Rlaffengegenfan nationale Formen annimmt. Auf ber einen Seite Die Grundbefiner, die Kirche als Deutsche, auf der anderen Seite die leibeigenen Bauern als Tschechen. Die Seele der jozialen und firchlichen Opposition Rach bem Bufammenbruch ber Suffitenbewegung tommt es gur Bereinigung mit ben Alpenlanbern, gur Berrichaft bes lan-besfürftlichen Abfolutismus. Die unterbrudten rung in Berührung zu tommen. Die tichechi- tum und Mittelalter. Der britte Band ftellt 140.771.79. Dagu bon ber Borwoche iche Eprache gewinnt an Bebeutung. Der Ge- zuerst die eigentumlichen Umformungen dar, 59.977.56, susammen Rt 4,200.749.35. in interesse verlangt es, dass Sie sich noch heute

meine interessanten u. lehrreichen Broschü-ren kommen lassen. Dieselben enthalten eine reichhaltige Auswahl hyg. kosmetischer Ar-

tikel, sowie wichtiger Gebrauchsartikel für jeden Haushalt. Versandt vollkommen diskret ge-gen Einsendung von Ke 2., in bar. Versandtge-schäft Josef Stöhr, Weisskirch 12 bei Jägerndorf, Schlesien. 321

amerik. Roll-Flachpulte, Registraturen, Kassen-Regale, Verkaufspulte, Gasthausmöbel etc. offe-riert den p. t. Gewerkschaften und Genossen, schaften zu Vorzugspreisen 127

A. Kominik, Fragil., Renalučni s. Teletin 8514-1111.

Julius SCHMELZER, Teplitz-Schönau

Likörlabrik, Bestillation mit Bampibetrieb.

Un uns ziehen vorüber ber auch gegen bie Dichechen gerichtete Ausgleich Defterreich-Ungain bon 1867, die Berfohnungeberfuche 1871. Dann tritt eine Wendung ein, die Krone wen-bie fich vom beutichen liberalen Bürgertume ab. Die Arbeiterflaffe, die in ben Reunziger-jahren politifch erstarft war, wird in ben nationalen Rampf bineingezegen. (Der foziale Rampf tichechifcher Arbeiter gegen beutiche Unternehmer.) Strauf zeigt bann die Entwidlung por und mabrend bem Rriege. Der nationale Rampf tringt in Die Gewerffcaften ein. Bom Beginn bes Rrieges an ftellen fich Die Tichechen auf bie Seite ber Entente. Gine revolutionare Organisation unter Masarpts Gubrung bilbet fich. Die Rieberlage ber Mittelmachte führt jur Revolution bes 28. Oftober, jur Begrun-bung ber Tichechoflowafifden Republit. Diefe Revolution war eine nationale, sie bebeutete bie Unterwerfung ber Deutschen. Bei bieser Betrachtung fällt einem auf, daß alle sozialen Rampfe nationale Formen annahmen. Berftanbigung mit ben tichechifden Arbeitern mirb burch bas Studium ber bobmifchen Beschichte gefördert. Die kapitaliftischen Biberiprüche in ber nationalen Frage können nur burch den Sozialismus gelöst werden. Die folgende Literaturangabe erleichtert bas Stubium ber tichechischen Geschichte. Die fleine Brofchure unferes Genoffen Strauf ift bor allem bestimmt für unfere Rebner, natür-lich muß fie jeber Genoffe und jebe Genoffin, bie fich naber mit ben fozialen und nationalen Problemen beschäftigen, besiben. Der billige Breis (im Ginzelverlauf 1 K, ab 10 Stud 80 Seller) ermöglichen jedem die Unichaffung bes Mertblattes. Es tann dirett von der Bentralftelle für bas Bilbungsmefen in Teplit. Cohonau, Geilerftrage 1, bezogen werben.

Gilbert Murray: "Das Problem der aus-wärtigen Politik." Mit Geleitwort von Karl Kautsty, Stuttgart 1922, J. H. Diet, In temperamentvoller Weise seif fett fich hier ein liberaler, boch warm fosial empfindender Eng-lander mit ber Bolitit feines Landes, befonbers mit jener Blobb Georges auseinander und ftellt den tiefen Abgrund fest, welcher gwifden ber idealen Forderung und ben Taten ber Bolitifer flafft. Er unterbreitet Lofungevorichlage für ben beutsch-frangosischen Konflift, Die feine neue Kriegsgefahr im Reime enthalten, ent-widelt ein Drientprogramm, begründet bie Forberung nach Abruftung, Sanbelsfreiheit und internationalen Arediten und fucht, barin bon Rautoth wirtfamft unterftütt, bem Bofferbundsgebanten den Boden zu bereiten. Dabei preift er nicht den Bölferbund in feiner heuti-gen Gestalt, vertritt aber boch die Ansicht, daß ein allgemein, namentlich bon ben Boltsmaffen anerfanntes gwijchenftaatliches Inftrument, auch wenn es fich aus bem gegenwärtigen Bolferbund entwideln follte, manche Rriegsgefahr berhindern tann. Ein Rufer in ber Bufte, ber in ben Tagen frafiefter Intereffenpolitit die Menschheitsfragen obenan zu ftellen wagt, verbient Murray chrenvolle Beachtung

volntionare Zeitstimmung rudte die bon Ge-fahr und Soffnung am heftigsten umwitterten Banern in den Bordergrund, mit religiöser Inbrunft gingen damals in allen Landen ungezählte, von urreligiösen Leitideen beseelte Seldenscharen in den Tod. Untergang wartete ihrer, weil die richtige Organisation und Führung mangelte und weil die Naivität der Maffen bem biplomatifden Gefchid ber herrfcenben Rlaffen nicht gewachfen war, die mittelalterliche Binbung an Bibel und Evangelien stellte religiöse Resormatoren, die John Wy-cliffe, Hus und Thomas Münzer, an die Spitze der Bauernbewegung. Die Geschichte dieses Jahrhunderts von den Bycliffiten dis zu den Widertäufern von Münster liest sich bei Beer-wie ein erschütterndes Gedicht auf die Niederlage ber erften großen fogialen Revolution, ihr folgte abermals ein ftilles, mehrhunbertjähriges Bachstien ber 3been, bas guerft bon Suma-nismus und Renaiffance, bann bon Rationalismus und Naturwiffenschaften befruchtet wurde. Seinen Ausdrud fand es in fommu-niftifchen utopifchen Dichtungen, beren wichtigste, des Morus "Utopia" und des Campa-nella "Sonnenstaat", Beer Inapp, doch aus-reichend charafterisiert. Auch die Werle zweiten Ranges sommen genügend zur Geltung. Wie in den Jahren, fo verdient auch in bem vorliegenden britten Banbe die Fähigleit Beers alle Anertennung, die materiellen und geistigen Rampfe ber geschilberten Epoche aus ben wirtschaftlichen Berhaltniffen ber Beit abguleiten und fo auf engem Raume ein allefeits abgerundetes Gefchichtsbild gu liefern.

An unsere Abonnenten.

Der heutigen Rummer liegt ein Erlagichein givede Gingahlung ber Bezugegebilfr bei. Wir maden befonbers baranf aufmertfam, bag bie Gingablung unter bemfelben Ramen erfolgen muß, unter welchem bie Beftellung gemacht tourbe.

Bejugegebühr beträgt monatlich Ko 16 .-, vierteljährig Ko 48 .-., halbjährig Ko 96 .- , gangjahrig Ke 192 .- und ift ftets im Borhinein ju entrichten. Der Abonnementebetrag muß langftene bie 7. in unferem Befite fein und erfuchen wir dies gu berildfichtigen, bamit t:lue Unterbrechung in ber Buftellung eintritt.

Gamminnas-Ausweis

bes Arbeiterausichnifes für ben ruffifchen Silfefond.

Bom 1. bis 8. Dezember 1921.

Tichechoslowatische Genossenschaft de 430, Deutsche sozialdem. Bezirksorg. Bilin Ac 1701, Sossimann Ludw., Trautenau Ac 355.50, Tichecho-ilowal. Gewerlich. Brag I Ac 128.385.71, Brod.-Gen. der Schleifer und Glaßarb. Saida Ste 50,

253

Der Beitrag bes Zentrasberb. ber tichechost. Genossenschaften wird auf ein selbständiges Konto übertragen in der Höhe von Kr. 136.333.50. Abgeschrieben werden die von D. Emelif aus Turzobla irriämlich eingesandten Re. 491.20. Daher beträgt der Gesantausweis Kr. 4,063.924.85.

beträgt ber Gejantausweis Re 4,063.924.86.

Bom 10. bis 17. Dezember 1921.

D. T. J. Sucha Re 50, M. Rubra, Graslik Re 60, Sozialdem. Bezirfsorg. Reidenberg Re 100, Berband D. T. J. Brag Re 1000, Sozialdem. Phin. Sobot Re 50, dito Deifodic Re 17.50, Soz. Dem. Chogen Re 14, bito. Dux Re 150, dito. Dux Re 578, Tabafregie Landstron Re 135, Bohemia Re 2800, Union der Bergard. Turn-Tehlik Re 2067, "Bolfspresse" Troppau Re 40, 3. Org. Brag, Obere Renstadt Re 25, Helix Kirchner Ke 1154, Arb. der dem. Ind. Aussig Re 10.283.16, Beniralde der benischen Spark. Re 5000.—, Bol. Org. Lisowik Re 124, Ovoral, Slicon Re 20, Beniralverd. Bodendach Re 278.50, Arb. der Mit. Branerei Smichow Re 7870, Zentralbant der deutsichen Sparkassen. Botelderg Re 200, Angloösterr. Bank Re 5161.85, Graph. Union, Bentrale Reichenberg Re 3000, "Calla", Industriedeamtenderd. Beichenberg Re 1800, Eruppe der Meiallarbeiter Smichow Re 24.614.03, Berdallarbeiter Smichow Re 24.614.03, Berdanlerde Charles und Industriedeamtender Brag Re 128, Gruppe der Meiallard. Re 1881.50, Metallarbeiterverdand Re 24.614.03, Berdand der Sondels und Industriedang. Re 10.000, Gruppe der Solzard. Trebochowik Re 50, Selr. Bretan Re 78.10, Arbeiter der Ra. Stadenow, Celasowik Re 3767.45, Er. der Metallard. Bronet Re 2821, Selr. der Metallard. Spissowik Re 50, Selr. der Metallard. Spissowik Re 50, Gelr. Bretan Re 3825.10, Sammulung A. Dromla, Solik Re 657, Jentralberein der Tapezierer Re 28, Gewertschaftssommission Brünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Derünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Drünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Drünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Brünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Brünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Brünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Drünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Drünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Brünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Drünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Drünn Re 3165.80, Gebertschaftssommission Brünn Re 2000, Gr. der Metallard. Spanks der Stades Brünn Re 200 Bom 10. bis 17. Dezember 1921. wertsgaftstomm. Linnig sie 2000, Gr. der bee-tallarb. Swatoborig Re 282.19, Berw. des Seiz-hauses der Staatsb. Brünn Re 2100, Fabriksaus-schuß der Eisenwerte Borek dei Zbirow Re 1510, Eekr. der Metallarb. Biljen Re 16.057.57, Gew.-Rat Prohnin Re 40.818.20, Ard. der Eisenwerke Kladno Re 24.900, Gr. der Metallarb. Ochtina Re Riadno Re 24.900, Gr. der Betraliard. Laftina Re 20.50, Gr. der Beamten, Butowis in Mähren Re 1060, Gr. der Chemifer, Roujowis Ke 1049, Setr. Mähr.-Citrau Ke 29.049.90, Gr. der Me-tallard. Bolatis Ke 556, Gr. der Hissard. Auri-nowes Ke 36, zusammen Ke 229.679.88. Dazu bon der Borwoche Ke 4.063.924.66. Der Gesamtaus-weis beträgt Ke 4,293.004.48.

Aus der Partei.

Die ordentliche Areistonferenz Bodenbach fin-bet Samstag, den 28. und Sonntag, den 29. Jänner 1922 in Bodenbach mit solgender Tages-ordnung statt: 1. Berichte: a) des Gekretariates; b) des Kassers; c) der Barteidruckerei; d) der Buchabteilung; e) der Kontrolle, 2. Die politische Lage und die Arbeiterklasse, 3. Partei und Presse, 4. Nenderung des Kreisstatuts, 5. Neuwohl der Kreisvertretung, 6. Erledigung der eingebrachten Unträge.

Die Begirtetonfereng Landetron finbet Conn-iag, ben 8. Janner 1922 in Landetron ftatt.

Aurnen und Sport.

Bundesturntag Teplit. In ber "Arbeiter-Turn- und Sportzeitung" lefen wir: Im Sep-tember wird ber Bundesturntag in Teplit statt-finden und alle vorhergegangenen an Bedeutung weit überragen Wie werden bort vor allem an-beren sehen, ob der unheilvolle Ris, der durch bas gange Prosetariat seine traurigen Folgen trägt, bis in unsere Bereine, auf den Turn- und Spielplat, jo ftart wirft, bag auch wir nicht im-ftande find, unjere foner und mubfam errichtete Organisation fest und geeinigt gu erhalten. Bir Eurner hoffen mohl alle fest, bag wir bie Rraft gur Einheit aufbringen werden, trogbem sehen wir alle mit einem gewissen Bangen und Sorgen im Bergen jenen bedeutungsvollen Tagen entgegen, welche uns die Entscheidung bringen sollen.

Berausgeber:

Dr. Bubwig Czech und Rarl Cermat. Berantwortlicher Rebattenr: Dr. Emil Ctrauf. Drud: Aftiengefellichaft Tribuna, Brag.

Miniligho Druckaufträge übernimmt 98

Lidova knihtisharna A. Nemec a spol. ("Pravo Lidu") PRAG II, Hybernská 7. :: Tel. 4999.

Spezialfabrik für Hemden, Kragen und Manschetten.

Iosef Feigl, PRAG-WRSCHOWITZ

La cintalità di la companya del companya del

Verlanget anerkannt beste "Glockenmarke"

Erhältlich in allen feineren Herrenmodegeschäften



Keisstrohbesen Bürsten u. Pinselfabrik Herrmann & Co.

Prag, Soukenická 7.

In sämtlichen Konsumvereinen erhältlich.

STETER PINOANO VON NEUHEITEN

PRAG, NARODNI TRIDA 20

VORNEHME HERRENSCHNEIDEREI NACH MASS

AUS EIGENEN UND MITGEBRACHTEN STOFFEN

MAISON LOUVRE

ERSTKLASS. SCHNITT TELEPHON: UND VERARBEITUNG 7863 4648

Gegriindet 1863. Gegründet 1863.